

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



## Maifest des Junggesellenvereins Körrenzig 1843 e.V. am 04. und 05. Mai

Näheres im Innenteil

Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Grußwort

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen. Die Schulsituation in Linnich ist eines der wichtigsten Themen der nächsten Monate. Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Gestaltung der Linnicher Schullandschaft:

Die Sekundarschule kann mit mindestens fünf Parallelklassen (= 125 Schüler) an zwei Standorten gegründet werden. Dabei gilt die vertikale Teilung, die Kinder bleiben von Klasse 5 bis Klasse 10 an ihrem Schulstandort.

Eine Sekundarschule an einem Schulstandort muss mindestens 3 Parallelklassen (= 75 Schüler) haben.

Eine Gesamtschule würde von der Bezirksregierung

nur mit 4 Parallelklassen (= 100 Schüler) und in horizontaler Teilung genehmigt werden, das heißt zum Beispiel: Jahrgangsstufe 5 – 8 in Aldenhoven und Jahrgangsstufe 9 – 13 in Linnich.

Außerdem gibt es als weitere Alternative den Schulversuch „Primus“. Dieser bedeutet eine Schule von Jahrgangsstufe 1 – 10. Da das Schulministerium Genehmigungsbehörde ist, sind Details mit dem Ministerium abzustimmen. Diese Schulform kann mit zwei Parallelklassen (= 50 Schüler) an einem Schulstandort geführt werden.

Daneben steht die Weiterführung der bestehenden Schulen, solange diese die gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldezahlen erreichen. Die oben angesprochene Ausnahmegenehmigung gilt nur für das Schuljahr 2013/14.

Zwischenzeitlich haben die Eltern der Mädchen und Jungen in der Grundschule (Klasse 1-3) und die Eltern der Kinder, die in den kommenden zwei Jahren einge-

schult werden, umfangreiche Fragebogen erhalten, um ein Meinungsbild der Elternwünsche zu ermitteln. In der Schulausschusssitzung Ende April wird dieses Meinungsbild ein wichtiges Thema sein. In der nächsten Info-Ausgabe werde ich ausführlich dazu berichten. Nach den Osterferien tagte der Vergabeausschuss. Er befasste sich mit der Sanierung des Hallenbades. Aufträge zur Badewassertechnik und zur Kassenanlage wurden erteilt. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Mietvertrag zur Bereitstellung einer Leichenhalle mit Kühlung abzuschließen. Schließlich wurde eine Dringlichkeitsentscheidung genehmigt, ein gebrauchtes Ersatzfahrzeug für den Bauhof zu beschaffen. Das ersetzte Fahrzeug musste stillgelegt werden, da es keine TÜVabnahme bekam und eine Reparatur unwirtschaftlich war.

Der Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales befasste sich mit einigen Themen aus dem Bereich

Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose. Nach der Vorstellung der aktuellen Zahlen empfahl der Ausschuss dem Stadtrat die entsprechende Satzung bezüglich

der Benutzungsgebühren und der Verbrauchskosten von Übergangsheimen anzupassen. Die Betreuungspauschale für die Unterbringung der Asylbewerber aus Inden soll ebenfalls durch den Stadtrat angepasst werden. Zur Zeit sind 54 Asylbewerber in der Unterkunft Gevenich. Zusätzlich wohnen dort eine vierköpfige deutsche Familie und drei weitere Obdachlose. Durch geeignete Betreuungsmaßnahmen wird das Konfliktpotential, das durch die unterschiedlichen Herkunftsländer und die weit gefächerte Altersstruktur gegeben ist, deutlich in Grenzen gehalten. Jüngere Erwachsene besuchen die Akademie Klausenhof für Sprachkurse oder das Erreichen von Schulabschlüssen, anderen Asylbewerbern werden Arbeitsmöglichkei-



ten in städtischen Einrichtungen angeboten. Durch einen strukturierten Tagesablauf und vielfältige soziale Kontakte wird die Integration unterstützt. Hier möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kindergärten, Schulen und beim Bauhof danken, die wertvolle Unterstützung leisten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Witkopp

## Amtliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

## Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 1 „Gewerbegebiet“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 21.03.2013 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 1 „Gewerbegebiet“ gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 1 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Änderungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Der Bebauungsplan nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

**montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich**

**donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.**

### Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB). In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch **Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011** (BGBl. I S. 1509) kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten

Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

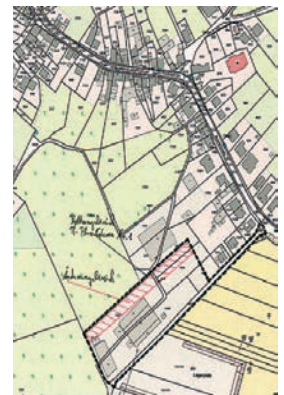
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

tend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächenutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder



- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 19.11.2012

In Vertretung:

gez.:  
Corsten  
Beigeordneter

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10 „Seniorenwohnungen am Wiemersberg“

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10 „Seniorenwohnungen am Wiemersberg“**

**a) Aufstellungsbeschluss**  
**b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 13.12.2012 beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10 „Seniorenwohnungen am Wiemersberg“ aufzustellen und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 13.12.2012 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist.

**Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:**

Mit dem Bauleitverfahren sollen die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden für einen Abbruch der im zu überplanenden Bereich vorhandenen Bebauung und zum Neubau in Form einer eingeschossigen Bebauung mit seniorengerecht ausgestatteten Wohneinheiten in Form einer Wohnanlage.

Die eingeschossige Bauweise lässt das Gebiet aufgelockert wirken und ergibt einen optisch ansprechenderen Übergang zwischen der bestehenden Bebauung und der Ortslage Körrenzig und dem sich derzeit in der Erschließung befindlichen Neubaugebiet „Wiemersberg“ als dies bei der vorhandenen zweigeschossigen Bebauung der Fall ist. Das Bauvorhaben fügt sich sowohl in die offene Bauweise des Neubaugebietes ein als auch in den dicht bebauten Altbestand der Ortslage und überschreitet nicht die Bebauungstiefe, da auf der Kutschstrasse die Wohnhäuser 37-41 an einen Weg in zweiter Reihe stehen.

In der Ortschaft Körrenzig gibt es derzeit kein spezielles Angebot für Senioren.

Eine Wohnanlage in der geplanten Form mit seniorengerechten eingeschossigen Häusern und einer kleinen eigenen Außenanlage sowie einer gemeinsamen Grünfläche soll nach dem Willen des Vorhabenträgers zukunftsorientiert sein. Die Einrichtung soll für die künftigen Bewohner den Vorteil bieten, in ihrer bisherigen Sozialstruktur und ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Die Pflege- und Versorgungsdienste sind über caritative Einrichtungen sichergestellt.

Die Baukosten einer solchen Anlage sind vergleichsweise höher als bei einem Geschosswohnungsbau und bedürfen einer größeren Grundstücksfläche. Die Umsetzung einer solchen Anlage ist für den Vorhabenträger nach eigener Aussage nur wirtschaftlich umsetzbar, wenn das gesamte Grundstück auch im hinteren Bereich bebaut werden darf, um eine ausreichende Anzahl an Wohneinheiten zu schaffen. Dabei soll aber keineswegs der Eindruck entstehen, das Grundstück komplett auszunutzen. Vielmehr ist es Ziel eine attraktive, zurückhaltende Wohn-



anlage für Senioren zu schaffen und die städtebauliche Situation an dieser Stelle zu verbessern. Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

**vom 17. April 2013 bis zum 16. Mai 2013 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten

**montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, den 02. April 2013

Stadt Linnich  
Der Bürgermeister  
In Vertretung:

gez.:  
Corsten

## Nichtraucherschutzgesetz geändert zum 01.05.2013

Am 01.05.2013 tritt das Gesetz zur Änderung des Nichtraucherschutzgesetzes in Kraft, das eine wesentliche Verschärfung der gesetzlichen Regelungen enthält. Wesentliche Eckpunkte des Gesetzes sind:

- Das neue Gesetz regelt ein uneingeschränktes Rauchverbot in Gaststätten. Die zahlreichen Ausnahmen vom Rauchverbot für den Gaststättenbereich werden ab dem 01. Mai 2013 nicht mehr bestehen. Raucher-gaststätten, Raucherclubs und Raucherräume werden nicht mehr möglich sein. Bei Brauchtumsveranstaltungen, auch wenn sie in Festzelten stattfinden, besteht ebenfalls ein Rauchverbot.

- Der Grundsatz, dass Rauchverbote nicht in Räumlichkeiten gelten, die ausschließlich der privaten Nutzung vorbehalten sind, bleibt weiterhin bestehen. „Echte“ Geschlossene Gesellschaften, die strenge Kriterien erfüllen müssen, werden Gaststätten weiterhin nutzen können. In der Regel werden als Geschlossene

Gesellschaften rein private Veranstaltungen wie zum Beispiel geplante Familienfeiern akzeptiert werden können.

- Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird dadurch verbessert, dass das neue Nichtraucherschutzgesetz auch bei nicht-schulischen Veranstaltungen in Schulen und auf ausgewiesenen Kinderspielflächen gilt.

- Gegenüber dem aktuellen

Gesetz sind zukünftig auch die Verfassungsorgane des Landes (zum Beispiel der Landtag), alle öffentlichen Einrichtungen der Kommunen sowie öffentlich zugängliche Laufflächen in Einkaufszentren in die Regelungen einbezogen. Zudem schließen die Regelungen des geänderten Gesetzes die Errichtung von Raucherräumen in Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen aus.

- Die kommunalen Ordnungsbehörden haben mit den neuen Regelungen die Möglichkeit, Verstöße gegen das Gesetz strenger zu ahnden. Der Bußgeldrahmen wird auf bis zu 2.500 Euro erweitert. Für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Verkehrsmitteln des öffentlichen Personenverkehrs (zum Beispiel in Bussen und Taxen) werden die kommunalen Ordnungsbehörden zuständig sein.

- Beim neuen nordrhein-westfälischen Nichtraucherschutzgesetz wird, wie im Bundesnichtraucherschutzgesetz, nicht zwischen verschiedenen Produktgruppen wie zum Beispiel Zigaretten, Zigarren, Kräuterezigaretten oder elektrischen Zigaretten unterschieden.

Die Nutzung dieser Produkte ist in Bereichen, in denen der gesetzliche Nichtraucherschutz besteht, nicht zulässig.



## Rechtsanwältin

### Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de  
nach Vereinbarung

Tel.  
Fax  
E-Mail  
Termine

WWW.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



# Bekanntmachung der Stadt Linnich

## Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 9 „Büllerweg“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 21.03.2013 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 9 „Büllerweg“ gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 9 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Änderungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Der Bebauungsplan nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

**montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.**

**Hinweise:**

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch **Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011** (BGBl. I S. 1509) kann der Entschädigungsbeachtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

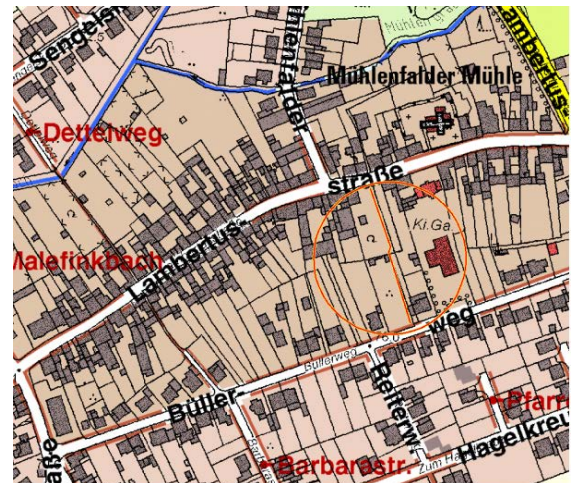
Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächenutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei



denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 19.11.2012

In Vertretung:

gez.:  
Corsten  
Beigeordneter

## Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Linnich vom 08.06.2004

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW S. 666, - SGV.NRW. 2023 -), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV.NRW. S. 436) und des § 41 (4) Satz 1 in Verbindung mit den §§ 1 (2) Satz 1, 6 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10.02.1998 (GV.NRW. S. 122, - SGV.NRW. 213 -), zuletzt geändert Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (GV.NRW. S. 474), und der §§ 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NRW. S. 712, - SGV.NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV.NRW. S. 687), hat der Rat der Stadt Linnich in seiner Sitzung am 13.12.2012 folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von

Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Linnich beschlossen:

### Artikel I

Der Gebührentarif erhält folgende Fassung:

### Gebührensätze

Für die Bemessung der Gebühren nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Linnich gelten folgende Regelsätze:

1. Durchführung einer Brandschau oder einer Nachschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung je angefangene Stunde pauschal 48,73 €
2. Vorbereitung und/oder Nachbereitung der Brandschau entsprechend dem Arbeitsaufwand je angefangene halbe Stunde

de pauschal 24,37 €

3. Durchführung einer Objektbesichtigung auf Antrag von Personen im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1 FSHG Die Bemessung der Gebühr erfolgt in entsprechender Anwendung der Regelungen zu Ziffer 1.

4. Leistungen gem. § 2 Abs. 1 Buchstabe c) und d) der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Linnich

4.1 Schriftlich erteilte gutachterliche Stellungnahme je angefangene Stunde 48,73 €

4.2 Erstellung eines Brandschutzgutachtens je angefangene Stunde 48,73 €

4.3 Erstellung eines Brandschutzkonzeptes je angefangene Stunde

48,73 €

4.4 Durchführung einer Brandschutzunterweisung einschließlich Vorbereitungszeit je angefangene Stunde 48,73 €

5. Angefallene Fahrtkosten werden entsprechend dem Reisekostenrecht für das Land NRW in der jeweils geltenden Fassung abgerechnet.

### Artikel II

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

-GO NRW- gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Linnich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 21.03.2013  
Stadt Linnich  
Der Bürgermeister

Witkopp

# Bekanntmachung

## Vorbereitung zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen

Vorbereitung zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018

Die Amtszeit der bisherigen Haupt- und Hilfsschöffen endet zum 31.12.2013.

Demzufolge sind durch die Städte und Gemeinden Vor-

schlagslisten für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 aufzustellen.

Da die erforderliche Mindestanzahl der Personen, die in die Vorschlagsliste aufzunehmen sind, nicht erreicht wurde, können sich interes-

sierte Bürgerinnen und Bürger bis zum **07.05.2013** bei der Stadtverwaltung Linnich, Fb 3 – Ordnung, Altermarkt 5, 52441 Linnich zwecks Aufnahme in die Vorschlagsliste melden. Vorab sei jedoch schon darauf hingewiesen, dass in die Vorschlagsliste nur Personen aufgenommen werden dür-

fen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde wohnen, mindestens 25 Jahre alt sind und bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereichs 3- Ordnung, Nebenstelle Altermarkt 5,

52441 Linnich.

Über die Aufnahme in die Vorschlagsliste entscheidet der Haupt- und Beschwerdeausschuss der Stadt Linnich in nichtöffentlicher Sitzung.

Linnich, 11.04.2013  
Der Bürgermeister  
Witkopp

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Herzlichen Glückwunsch

#### ...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

**Frau Gertrud Offermanns**, Brunnenstraße 57, Ederen, die am 28.4. 85 Jahre alt wird,

**Frau Martha Winkels**, Neußer Straße 59, Kofferen, die am 29.4. 98 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Lennartz**, Bachdresch 3, Tetz, die am 29.4. 83 Jahre alt wird,

**Herrn Georg Münch**, Neußer Straße 59, Kofferen, der am 29.4. 90 Jahre alt wird,

**Frau Anna Bongartz**, Heerstraße 44, Gevenich, die am 30.4. 82 Jahre alt wird,

**Herrn Heinrich Maybaum**, Töpferstraße 5, Gereonsweiler, der am 1.5. 81 Jahre alt wird,

**Herrn Johann Koof**, Döppchesstraße 30, Welz, der am

1.5. 85 Jahre alt wird, **Frau Maria Krichel**, Lindenstraße 16, Körrenzig, die am 5.5. 88 Jahre alt wird,

**Herrn Theodor Schmitz**, Döppchesstraße 12, Welz, der am 6.5. 80 Jahre alt wird, **Herrn Martin Schäfer**, Fahlenberg 16, Welz, der am 7.5. 85 Jahre alt wird,

**Frau Petronella Aretz**, Rurdorfer Straße 72, die am 7.5. 80 Jahre alt wird,

**Herrn Matthias Weitz**, Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 86 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Robens**, Aacheener Straße 4, die am 8.5. 80 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Bonn**, Fuchsgracht 38, Gereonsweiler, die am 9.5. 87 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Esser**, Pfarrweg 3, Körrenzig, die am 9.5. 87 Jahre alt wird,

**Frau Anna Derichs**, Kampstraße 18, Kofferen, die am 11.5. 91 Jahre alt wird,

**Herrn Gerhard Schlösser**, Jan-von-Werthstraße 1, der am 12.5. 87 Jahre alt wird,

**Frau Ita Eisenkrein**, Erkelener Straße 53, die am 12.5. 83 Jahre alt wird,

**Herrn Josef von der Ruhr**, Rurtalstraße 39, Rurdorf, der am 12.5. 82 Jahre alt wird,

**Frau Helene Lexis**, Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 91 Jahre alt wird,

**Frau Josefine Esser**, Aacheener Ende 26, Ederen, die am 16.5. 85 Jahre alt wird,

**Frau Margarete Schiffer**, Stiftstraße 2, Hottorf, die am 19.5. 82 Jahre alt wird,

**Herrn Alfred Gruber**, Gereonstraße 5, Boslar, der am 21.5. 83 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Jäger**, Blumenbend 10, Körrenzig, die am 21.5. 80 Jahre alt wird,

**Herrn Johann Roß**, Blumenbend 14, Körrenzig, der am 22.5. 82 Jahre alt wird.



### Fest der Goldhochzeit

Die Eheleute Heinrich Josef und Sophia Maria Jansen, geb. Syben, wohnhaft Brunnenstraße 62 in Ederen, feierten am 15.04.2013 das Fest der Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteher Norbert Reitinger überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

### Rentensprechtage

#### Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2013 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.

Diese jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.



Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales  
mittwochs und freitags geschlossen  
Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr, Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr,  
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr, Sa 09:30 - 11:30 Uhr



## Stadt Linnich verkauft Fiat Ducato

Die Stadt Linnich verkauft zum Höchstgebot folgendes Fahrzeug:  
 Fiat Ducato, Doppelkabine, Pritsche  
 Erstzulassung 02.08.2001  
 Zulässiges Gesamtgewicht: 3200 kg  
 Km-Stand: 99.975  
 Fahrzeug hat keinen TÜV mehr und ist reparaturbedürftig

Das Fahrzeug kann nach vorheriger Terminabsprache mit dem Bauhof unter 02462/5118 besichtigt werden.  
 Kaufangebote bitte in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Hinweis „Fiat Ducato“ bis zum 10.05.2013 an die Stadt Linnich, Fachbereich 2, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich.



| Mai |                        |
|-----|------------------------|
| Di  | 1 Tag der Arbeit       |
| Mi  | 2 1                    |
| Do  | 3                      |
| Fr  | 4                      |
| Sa  | 5                      |
| So  | 6                      |
| Mo  | 7 2                    |
| Di  | 8 2                    |
| Mi  | 9                      |
| Do  | 10                     |
| Fr  | 11 1,2                 |
| Sa  | 12 3,5                 |
| So  | 13                     |
| Mo  | 14 1                   |
| Di  | 15 1                   |
| Mi  | 16                     |
| Do  | 17 Christi Himmelfahrt |
| Fr  | 18 7                   |
| Sa  | 19                     |
| So  | 20                     |
| Mo  | 21 2                   |
| Di  | 22 2                   |
| Mi  | 23                     |
| Do  | 24 6                   |
| Fr  | 25                     |
| Sa  | 26                     |
| So  | 27 Pfingstsonntag      |
| Mo  | 28 Pfingstmontag       |
| Di  | 29 1                   |
| Mi  | 30 1                   |
| Do  | 31                     |

■ Restabfall, mit Bezirk  
 ■ Bioabfälle, mit Bezirk  
 ■ Papier, mit Bezirk  
 ■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet  
 ■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textfeld)  
 ■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)  
 ■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet  
 ▲ Weihnachtsbaumsammlung  
 Die Abfuhren beginnen jeweils um 6.00 Uhr!

## Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Horst und Christa Kollwitz, geb. Schünemann, wohnhaft Georgstraße 24 in Hottorf, feierten am 29.03.2013 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Konrad Philippen überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.  
**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Jürgen Carduck, Andreas Müller  
**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG  
**Auflage:** 6.200 Exemplare

# Wahlhelfer gesucht

Für die Wahl zum Bundestag

Für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Bundestag am 22.09.2013 werden ca. 140 Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen im Stadtgebiet Linnich benötigt.  
 Die Wahlvorstände haben u.a. die Aufgabe,  
 - im Wahllokal die Stimmzettel an die Wählerinnen und Wähler auszugeben,  
 - die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis einzutragen,

- insgesamt für einen geordneten Ablauf der Wahl im Wahllokal zu sorgen und ab 18.00 Uhr – nach Abschluss der Wahlhandlung – die abgegebenen Stimmen auszuzählen.  
 Sie benötigen keine Vorkenntnisse zur Ausübung des Ehrenamtes. Im Wahlvorstand arbeiten immer bereits „Wahlerfahrene“ mit. Außerdem erhalten Sie Informationsmaterial zu ihren Aufgaben zugeschickt.  
 Die Wahlvorsteher und Schriftführer werden in ihre

Aufgaben eingewiesen. Alle ehrenamtlich tätigen Wahlberechtigten erhalten für ihr Engagement ein Erfrischungsgeld.  
 Möchten Sie in einem Wahlvorstand mitarbeiten, dann wenden Sie sich bitte an uns. Stadtverwaltung Linnich – Fachbereich 1 - Herr Clemens (Tel. 02462/9908-115) oder Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110)  
 Rurdorfer Straße 64  
 52441 Linnich  
 mail@linnich.de

| Datum | Bezeichnung | Beginn | Sitzungsort                    |
|-------|-------------|--------|--------------------------------|
| Do    | 18.04.2013  | 18:00  | Rathausaal, Verwaltungsgebäude |
| Do    | 25.04.2013  | 18:00  | Rathausaal, Verwaltungsgebäude |
| Mi    | 08.05.2013  | 17:00  | Rathausaal, Verwaltungsgebäude |
| Mi    | 15.05.2013  | 18:00  | Rathausaal, Verwaltungsgebäude |
| Do    | 16.05.2013  | 18:00  | Rathausaal, Verwaltungsgebäude |
| Do    | 23.05.2013  | 18:00  | Rathausaal, Verwaltungsgebäude |

## AUFRUF ZUR TEILNAHME

Einladung zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung der 5. LINNICHER KINDERMEILE zum Weltkindertag am 15. September 2013



Kostenfreies BUNTES TREIBEN FÜR UNSERE KINDER

In diesem Jahr ist zum WELTKINDERTAG am 15. September von 13.30 – 17 Uhr die 5. LINNICHER KINDERMEILE geplant.

Institutionen, Vereine und auch Privatpersonen, die tatkräftig ein buntes Treiben mit Aktionen, Aufführungen, Spiel und Spaß an der KINDERMEILE rund um die Nord – West – Süd – und Ostpromenade über den Kirchplatz und den Alter Markt mit gestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Mein Dank geht an alle, die sich schon erfolgreich an den ersten vier Kindermeile beteiligt haben und mit einem guten Beispiel für alle vorangegangen sind!

Ein Anmeldeformular gibt es im Rathaus Raum 13 Karin Krüger. Tel: 02462 / 9908 103.

Anmeldungen sind erbeten bis zum 30. Mai 2013

Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Auf rege Beteiligung freut sich Karin Krüger im Rahmen Linnicher Partnerschaft im Bündnis „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“

Am 26. März des Jahres verstarb unser Freund und Kamerad,

### Oberfeuerwehrmann Reiner Krafft

Im Mai 1947 trat Reiner Krafft im Alter von 19 Jahren in die Feuerwehr Gevenich ein.

Nach 41 Jahren aktivem Feuerwehrdienst, wechselte er 1988 in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich.

In Würdigung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt er 1971 das Ehrenzeichen des Landes Nordrhein- Westfalen in Silber und 1987 für 40 Jahre, in Gold.

Durch seine Einsatzbereitschaft und sein dauerhaft gelebtes Engagement für alle Belange der Feuerwehr verdiente Reiner sich Anerkennung und Respekt. Mit seinem Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Reinhard Bock  
 Löschgruppe Gevenich

Theo Black  
 Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp  
 Bürgermeister

# Veranstaltungen in der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

## dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361  
Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

## mittwochs

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

## freitags

Borderliners Anonymous Düren: jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

## Weitere Veranstaltungen

### APRIL

#### Dienstag, 30.04.2013

19.00 Uhr Tanz in den Mai der Dorfgemeinschaft Glimbach im Klinkerstübchen  
19.30 Uhr Maibaum setzen des Fw-Fördervereins Kofferen  
19.45 Uhr Tanz in den Mai der Freiwilligen Feuerwehr Linnich, Bendenweg

### MAI

#### Freitag, 03.05.2013

19.30 Uhr Generalversammlung der St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich, Gaststätte „Bei Karla & Röschten“

#### Sa.-Mo., 04.-06.05.2013

Schützenfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich

#### Samstag, 04.05.2013

Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen, Schützenhaus Linnich

#### Sonntag, 05.05.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

#### Montag, 06.05.2013

16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V., Realschule Linnich

#### Donnerstag, 09.05.2013

11.00 Uhr Vatertag bei der Freiwilligen Feuerwehr Glimbach im Klinkerstübchen  
12.00 Uhr Familienfest der

St. Sebastianus Schützen Linnich, Place de Lesquin  
Vatertag am Sportplatz, Sportverein Kofferen  
**Fr.-Mo., 10.-13.05.2013**  
Rurdorfer Schützenfest  
**Samstag, 11.05.2013**

09.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Lechenich  
10-14 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V., Realschule Linnich  
**Sonntag, 12.05.2013**

11.00 Uhr Internationaler Museumstag, Glasmarkt, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich  
**Freitag, 17.05.2013**

19.30 Uhr Kultur in der Alten Kirche, Klavierabend mit Jozsef Ács, mit Werken von W.A. Mozart, J.S. Bach, F. Chopin u. F. Liszt mit J. Arcs, Eschweiler, Rettet die Alte Kirche e.V. Körrenzig  
**Sa.-So., 18.-19.05.2013**

Pfingstfete des Fw-Fördervereins Kofferen  
**Sonntag, 19.05.2013**

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
Dienstag, 21.05.2013

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus  
**Mittwoch, 22.05.2013**

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus  
**Donnerstag, 23.05.2013**

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus  
**Freitag, 24.05.2013**

17-20 Uhr Schießen um den Stadtpokal, Schützenhaus  
**Sa.-Do., 25.-30.05.2013**

Linnicher Bronk  
**Samstag, 25.05.2013**

12.00 Uhr Traditionelles Böllern zur Übergabe des Kirmesplatzes an den amtierenden König  
18.15 Uhr Gedenkzug zum Ehrenfriedhof, Gedenkfeier

19.00 Uhr Festzug vom Friedhof zum Festzelt  
20.00 Uhr Konzert auf der Festwiese / im Festzelt  
21.30 Uhr Musik und Tanz im Festzelt  
22.00 Uhr Fackelzug durch die Innenstadt, anschl. großer Zapfenstreich und Königsfeuerwerk auf dem Sportplatz  
**Sonntag, 26.05.2013**

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich  
10.45 Uhr Vorparade auf der Rurdorfer Straße

11.00 Uhr große Königsparade auf der Rurdorfer Straße mit zwei Vorbeimärschen  
11.45 Uhr Musikalischer Frühschoppen auf dem Altermarkt, Empfang der Ehrengäste

15.15 Uhr Großer Festzug durch die Innenstadt, Abholen des Königs am Rathaus  
16.30 Uhr Konzert auf der Festwiese

18.45 Uhr Rückmarsch in die Stadt  
20.00 Uhr Königsball im Festzelt

20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus Schützengesellschaft  
**Montag, 27.05.2013**

11.00 Uhr Morgenmusik auf der Festwiese  
Schießen um den Mannschaftspokal der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich

12.00 Uhr Familienbrunch im Festzelt  
15.30 Uhr Seniorennachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Festzelt

Festzug von der Krim zum Festzelt  
19.15 Uhr Festzug von der Festwiese zum Festzelt

19.30 Uhr Siegerehrung / Schießen um den Stadtpokal, Festwiese

20.00 Uhr Königsball im Festzelt  
**Dienstag, 28.05.2013**

14.15 Uhr Kinderbelustigung auf der Festwiese  
16.30 Uhr Verlosung im Festzelt  
**Mittwoch, 29.05.2013**

19.00 Uhr Disco-Veranstaltung / Open-Air-Nacht  
**Donnerstag, 30.05.2013**

09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich  
09.45 Uhr Fronleichnamsp procession mit sakramentalem Schlusssegen in der Pfarrkirche St. Martinus

11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen auf dem Kirchplatz  
14.45 Uhr Großer Festzug durch die Innenstadt

Abholen des Königs am Rathaus  
17.00 Uhr Vogelschuss der Linnicher Schützengilde auf dem Sportplatz

18.00 Uhr Vorstellen des Königs für das Jahr 2014 auf der Festwiese  
19.00 Uhr Rückmarsch in die Stadt

20.00 Uhr Königsball im Festzelt  
20.45 Uhr Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft

Verlosung der Gewinne zur Linnicher Bronk 2013  
**Mi.-So., 29.05.-02.06.2013**

Polenfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen  
**Do.-So., 30.05.-02.06.2013**

Fahrt in die Lüneburger Heide, Heimatfreunde Kofferen  
**Freitag, 31.05.2013**

20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Die lustigen Weiber von Windsor – komische Oper von Otto Nicolai nach William Shakespeare

# Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet Freitag, 31.05.2013, 20.00 Uhr statt. Auf dem Programm steht „Die lustigen Weiber von Windsor“:

Beschreibung:  
Sir John Falstaff, einst Liebling bei Hofe, inzwischen heruntergekommener Schwerenöter und Schmarotzer, hat den verheirateten Damen Fluth und Reich gleich lautende Liebesbriefe geschrieben.

Dabei ist ihm entgangen, dass seine beiden Angebeteten Nachbarinnen sind. Sein doppeltes Spiel fliegt natürlich innerhalb kürzester Zeit

auf und das kampflustige Damen-Duo beschließt, sich herzhafte an dem Möchtegern-Don Juan zu rächen.

Ganz nebenbei wird ein eifersüchtiger Ehegatte (Herr Fluth) von seiner Krankheit kuriert und eine Jungfer (Fräulein Anna Reich) kommt, entgegen dem Willen ihrer Eltern, mit ihrem Traummann zusammen.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der

Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Der Preis beträgt je Karte 28,00 € einschl. Fahrt  
Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.



# Fraktionen im Stadtrat

## Die Sprechstunden im Überblick

### CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

### SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:  
Montag 13.05.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 17.06.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 08.07.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 05.08.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 09.09.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 07.10.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 04.11.2013 18:00

Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD  
Montag 09.12.2013 18:00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

### PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter

der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

### Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

### FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

15. Mai 2013 19 Uhr

### VORTRAG

Stadt Linnich, Rathaussaal,  
Rurdorfer Straße 64



### DAS UNTERHALTSRECHT

Im Jahr 2008 wurde das Unterhaltsrecht geändert. Dadurch, und durch die ergangenen Rechtssprechungen sind viele Betroffene, insbesondere betroffene Frauen verunsichert. Mit einem Vortrag zum Unterhaltsrecht soll an diesem Abend die bestehende Gesetzgebung erklärt und die wichtigsten Fragen beantwortet werden.

Themen werden sein:

- Was bedeutet das „Prinzip Eigenverantwortung“?
- Ab wann muss ich nach einer Trennung wieder arbeiten gehen?
- Sollte ich vorsorglich einen Ehevertrag abschließen?

Dauer des Vortrags ca. 1 Stunde

Im Anschluss steht die Referentin für individuelle Fragen im Plenum zur Verfügung.

Referentin: Rechtsanwältin Sabine Labow  
Anmeldung: bei Karin Krüger, 02462 9908 103, [kkruieger@linnich.de](mailto:kkruieger@linnich.de)  
Kostenbeitrag: Frei  
Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte Karin Krüger

22. Mai 2013

### BESUCH IM MUSEUM

Stadt Linnich, Gleichstellungsbeauftragte  
Karin Krüger



### Museum Insel Hombroich

Kulturraum Hombroich

Die Entwicklung des Kulturraumes Hombroich, die sowohl räumlich als auch inhaltlich als offen zu betrachten ist, hat ihre Wurzeln in dem 1987 gegründeten Museum Insel Hombroich.

Wir besuchen den Ausgangspunkt aller Entwicklung, die umfangreiche Sammlung der Kunst des Gründers und Stifters Karl-Heinrich Müller (1936–2007) im historischen Park an der Erft, vor den Toren Düsseldorf in Nordrhein-Westfalen, in welchem eine besondere Synthese aus Kunst, Architektur und Natur entstehen konnte.

Seit 1994 gehört auch die in unmittelbarer Nachbarschaft liegende ehemalige Raketenstation der Nato zum Kulturraum Hombroich. Zusammen mit dem dazwischen gelegenen Kirkeby-Feld, benannt nach dem dänischen Künstler Per Kirkeby (\*1938), der dort insgesamt fünf skulpturale Ausstellungspavillons verwirklichte, erweitern sie das Museum Insel Hombroich.

Das Museum Insel Hombroich, das Kirkeby-Feld und die Raketenstation Hombroich gingen 1997 in die Stiftung Insel Hombroich ein und bilden damit die Keimzelle des Kulturraumes Hombroich. Ein Kulturraum, in welchem Kunst, Kultur, Wissenschaft und Natur einen gemeinsamen Raum haben und sich miteinander beständig und offen weiterentwickeln können.

Termin: 22. Mai 2013

Anmeldungen: Am 24. April um 8 Uhr im Raum 13 – Gleichstellungsstelle - des Linnicher Rathauses mit der Einzahlung des Kostenbeitrags.

Kostenbeitrag: 25€ incl. Busfahrt, Eintritt und Cafeteria  
Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte den aktuellen Infos vor der Anmeldung in der Presse

Veranstalterin: Stadt Linnich, Gleichstellungsbeauftragte



13. Juni 2013

### FRAUEN-KULTUR-FAHRT

Stadt Linnich, Gleichstellungsbeauftragte  
Karin Krüger

### EIN TAG URLAUB Schiffahrt mit der weißen Flotte

Entspannung und Weitblick verheißt die Fahrt vom Wasserbahnhof in Mülheim bis Kupferdreh.

Vorbei am Schloss Saarn überspannt bei Mintard die 65 Meter hohe imposante Autobahnbrücke das Ruhrtal.

Die SchluSENDURCHFARTEN in Kettwig und Baldeney führen in das breite Ruhrtal.

Der Fluss ist teilweise von Deichen begrenzt. Dahinter dehnen sich weite Wiesen aus.

In der Reise enthalten sind ein kleines Frühstück, ein reichhaltiges warmes Buffet und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Für gute Fußgänger besteht die Möglichkeit nach dem Mittagessen eine Strecke von einem Anleger zum anderen zu gehen.

Wer möchte, kann auf dem Schiff bleiben.

Termin: 13. Juni 2013

Anmeldungen: Am 15. Mai um 8 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Linnicher Rathauses mit der Einzahlung des Kostenbeitrags.

Kostenbeitrag: 70€ incl. Busfahrt, Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.  
Konkretere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen vor der Anmeldung in der Presse

Veranstalterin: Stadt Linnich, Gleichstellungsbeauftragte



## Auf Tour

Der Linnicher Geschichtsverein bietet in der Zeit vom 27.08. bis 01.09.2013 eine Sechs-Tage-Fahrt zur Romantischen Straße an.

Besucht werden die Städte Bad Mergentheim, Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T., Schongau, Landsberg am Lech, Schwangau und Füssen.

Selbstverständlich werden wir von fachkundigen Stadtführern geführt.

Unser Standort ist ein 4 Sterne Hotel in Donauwörth. Der Reisepreis incl. Busfahrt und Führungen beträgt ca. 500,- Euro/Person im DZ. (Abhängig von der Anzahl der Mitreisenden)

Anmeldungen bitte an: Regine u. Stefan Helm, Tel. 02462/2061399 oder per E-Mail [reginehelm@t-online.de](mailto:reginehelm@t-online.de)  
Anmeldeschluss ist der 30.07.2013.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 26. Mai 2013.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 14. Mai 2013.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich  
oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich,  
Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)

## Hauptversammlung mit Wahlen

Die Dorfgemeinschaft Boslar e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 23.5.2012, 19.30 Uhr, ins Pfarrheim ein.

Liebe Mitglieder!  
Hiermit lade ich Sie ein zur Jahreshauptversammlung 2013.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2012
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer

6. Wahlen zum Vorstand

- a) Stellv. Vorsitzender
- b) Kassierer
- c) Beisitzer

7. Wahl von zwei Kassenprüfern

8. Verschiedenes

Manfred Neukirchen



# KINO

Für den einen ist es **KULT**  
Für den anderen **KULTUR**

Stadt Linnich  
in Kooperation mit der  
Stadt Hückelhoven und  
dem Corso-Filmpalast in Hilfarth

Gleichstellungsstelle  
Senioren und Jugend



## „Klassik-Kino“

Ab April 2013 bietet die Stadt Linnich in Kooperation mit der Stadt Hückelhoven und dem Corso-Filmpalast in Hilfarth die gemeinsame Veranstaltung „Klassik-Kino“ an.

Jeweils am 1. Montag im Monat werden bekannte Kino-Klassiker angeboten. Der Film startet jeweils um 16 Uhr. Bereits ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen im Haus Sodekamp-Dohmen auf den Film einzustimmen. Der Eintrittspreis für das Kino beträgt 5,00€, das Komplettangebot (Kino, 1 Stück Kuchen und Kaffee) kostet 7,50€

Für die erste Jahreshälfte 2013 wurden folgende Termine und Filme festgelegt:

8. April „Der Förster vom Silberwald“ (1952)  
6. Mai „High Noon – 12 Uhr mittags“ (1952)  
3. Juni „Ein Pyjama für zwei“ (1961)

Die Termine und Filmtitel für die 2. Jahreshälfte werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Aus organisatorischen Gründen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben.

Im Rathaus sind Antwortkarten erhältlich, die direkt an Haus Sodekamp-Dohmen verschickt oder bei Karin Krüger im Rathaus abgegeben werden können. Außerdem können Sie sich telefonisch bei Karin Krüger unter 02462 9908 103 oder per E-Mail an [kkrueger@linnich.de](mailto:kkrueger@linnich.de) anmelden.

Gerne können Sie uns Filmvorschläge und-wünsche mitteilen.

Fahrdienst nötig? Oder bieten Sie eine Mitfahrgelegenheit an?  
Bitte melden Sie sich – GEMEINSAM GEHT ALLES BESSER UND DAS LEBEN MACHT SPASS!

## Frühkirmes in Tetz

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft lädt ein

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz, mit ihrem Königspaar Heike und Werner Brieden, laden ein zur Tetzter Frühkirmes vom 03.05. bis 09.05.2013.

Die Frühkirmes wird durch das Fahnenhissen am Königshaus am 03.05.2013 um 19.00 Uhr eröffnet. Am Samstag, dem 04.05. findet die Krönung der neuen Majestäten in Tetz im Pfarrheim statt. Anschließend zieht die Bruderschaft mit den Majestäten und geladenen Gästen zur Rurauenhalle, wo ab 20.00 Uhr die Tanzveranstaltung mit der Band „Klangwerk“ beginnt. Am Sonntag, dem 05.05. findet um 09.00 Uhr die Hl. Messe mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmahl statt. Danach ziehen die Schützen

zur Rurauenhalle, wo die Ehrungen für verdiente Mitglieder und die Sieger der Vereinsmeisterschaft im Rahmen des Frühschoppens durchgeführt wird. Der Festzug durch den Ort beginnt um 15.00 Uhr am Sportplatz. Zur Abrundung des Festtages kann man ab ca. 16.00 Uhr in der Rurauenhalle, noch bei Kaffee und Kuchen und einer Tombola, im Kreise der Schützen, ein paar frohe Stunden verbringen. Der Kirmesausklang findet am Donnerstag (Vatertag), dem 09.05.2013 auf der Grünfläche neben dem Tennisplatz in Tetz statt. Dort können Sie ab 10.00 Uhr den ganzen Tag mit der Familie, Freunden und Bekannten verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Der künftige König Werner Brieden mit Ehefrau Heike.

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz und das Königspaar würden sich freuen, Sie zu diesem Fest begrüßen zu dürfen.

## Kostenlose Obstbäume

Anträge bis 30. Juni stellen

Der Landschaftsverband Rheinland fördert die Neuanlage und den Erhalt von Streuobstwiesen durch kostenloses Bereitstellen von Obstbäumen und Heckenpflanzen.

Die Standorte sind an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, so ist in der Regel nur die freie Landschaft oder der Siedlungsrand förderungsfähig.

Klaus Flaskamp als Obstbaumwart für Linnich berät gerne Interessierte bei der Auswahl der Bäume an

beim Ausfüllen der Anträge an den Landschaftsverband. Um eine zentrale Auslieferung in Linnich zu erreichen, möchte er gerne die Anträge bündeln und so weiterreichen. Er hat sich das Ziel gesetzt, auch für dieses Jahr zahlreiche Obstbäume für Linnicher Bürger zu erhalten.

Die Anträge müssen bis zum 30.6.2013 gestellt werden. Klaus Flaskamp ist unter der Tel. 02462-2188 zu erreichen. Gerne berät er auch vor Ort.

## Bestattungen Koch

Seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, individueller Trauerdruck, Überführungen im In- und Ausland

Mahrstraße 21, Linnich  
Telefon 02462/6604

[www.bestattungen-koch-mueller.de](http://www.bestattungen-koch-mueller.de)



Wir machen versichern einfach!

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich  
Tel. 02462 / 203 27 50

Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven  
Tel. 02464 / 70 91

[www.stephan-witt.gothaer.de](http://www.stephan-witt.gothaer.de)



Alarmanlagen • Brand  
• Einbruch  
• Diebstahl



Verkauf + Montage + Service  
Bremm u. Bremm OHG  
Tel. 0 24 63-90 54 22

## SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

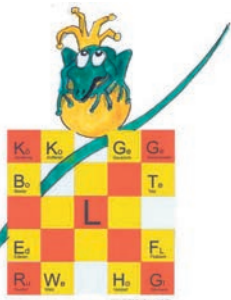
Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3118  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206 103

[SchlossereiEvans@aol.com](mailto:SchlossereiEvans@aol.com)  
[www.schlosserei-evans.de](http://www.schlosserei-evans.de)

# AUFRUF ZUR TEILNAHME

## Institutionen, Vereine und Privatpersonen



### Einladung zur aktiven Mitgestaltung Der 3. Sommerferien Aktion

KEINE LANGEWEILE IN DEN SOMMERFERIEN

### „MÄRCHENHAFTES LINNICH“ In der Zeit vom 22.07. bis 03.08.2013

PROGRAMM FÜR JUNG UND ALT – FÜR DIE GANZE FAMILIE

Jeder Ortsteil soll wieder in einem „Märchenhaften Licht“ erlebt und neu entdeckt werden.  
Bei den Aktionen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, wenn sie für Spiel, Spaß und Spannung sorgen.

Im letzten Jahr wurden viele Orte neu entdeckt und für das Spielen, Werken und Gestalten, das Zuhören und viel Freude miteinander erlebt. Neue Freundschaften sind entstanden, neue Kontakte wurden geknüpft.

Und nun kommen auch schon wieder viele Anfragen ins Rathaus – **GIBT ES IN DEN SOMMERFERIEN ETWAS FÜR UNS UND UNSERE KINDER?**  
**IN LINNICH SOLL ES IN DEN SOMMERFERIEN WIEDER MÄRCHENHAFT WERDEN!**

Die Aktionen können erzählend, kreativ, sportiv, spannend, spielend oder tanzend sein. Sie können am Lagerfeuer, unter Bäumen, auf Treppen, am Wasser, im Garten, in Scheunen und anderen spannenden Orten, vor dem Schlafengehen oder direkt nach dem Aufstehen, bei Kerzenschein an einem stillen Ort, bei Sonnenschein oder bei Regen stattfinden.

Still und geheimnisvoll oder fröhlich und ausgelassen. Jede Abwechslung ist gut!

Anmeldungen einer Aktion sind erbeten bis zum **30. Mai 2013**

Im Rathaus - Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte - Rurdorferstraße 64 - 52441 Linnich - Raum 13 - Karin Krüger Tel: 02462 / 9908 103- Email: kkrueger@linnich.de

Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Auf rege Beteiligung freut sich mit allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeder Altersstufe Karin Krüger im Rahmen der Linnicher Partnerschaft im Bündnis „Familie im Kreis Düren – Eine runde Sache!“



## Kultur in der Alten Kirche

Mit dem Pianisten und Komponisten Jozsef Ács

Die nunmehr bereits achte Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“ startet am Freitag, den 17. Mai um 19:30 Uhr mit einem Klavierabend, den der bekannte Pianist und Komponist Jozsef Ács aus Eschweiler gestaltet.

Jozsef Ács, geboren in Ungarn, zeigte schon in früher Jugend sein musikalisches Talent. Mit acht Jahren wurde er in die Franz-Liszt-Hochschule in Budapest aufgenommen. Später studierte er dort Komposition und Orgelmusik und schloss mit Diplomen 1971 und 1972 ab.

Nach seinem Umzug 1974 nach Deutschland wurde er Korrepetitor im Stadttheater Aachen und Kantor in der Kirche St. Peter und Paul in Eschweiler. Daneben studierte er bis 1976 mit Erfolg Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule in

Düsseldorf. Einen ersten Preis errang er 1976 auf dem Klavierwettbewerb des Deutschen Musikrates in Bonn. 1982 gründete er die Franz-Liszt-Gesellschaft Eschweiler e.V., deren musikalischer Leiter er ist. Neben eigenen Kompositionen ist er Bearbeiter von Gounods „Requiem“ in der Orgelfassung, von „Die Wallfahrt nach Kevlaar“ von Humperdink und des „Requiem“ von Leoncavallo. Er ist Herausgeber des vormals unbekannteren Klavierkonzerts „De profundis“ und der „Graner Festmesse in der vatikanischen Version“ (Missa Solemnis) beide von Franz Liszt.

Fortgesetzt wird die Veranstaltungsreihe am 12. Juli mit einem Auftritt des Madrigalchores der Universität zu Köln. Den Abschluss bildet ein Konzert des Trio Con Abbando aus Detmold



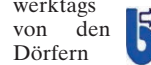
Der Pianist und Komponist Jozsef Ács gestaltet das Konzert in der Alten Kirche Körrenzig.

unter dem Titel „Tango – Czardas – Klezmer“ Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden zur Finanzierung der weiteren Renovierungsarbeiten sind erbeten. Weitere Informationen unter [www.altekirche-koerrenzig.de](http://www.altekirche-koerrenzig.de)

## Der Bürgerbus fährt

Auch neue Fahrer werden noch gesucht

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten nochmals an den Bürgerbus erinnern, der werktags



**Bürgerbus Linnich e.V.**

von den Dörfern nach Linnich und zurück fährt.

Mit dem Fahrplan wollen wir die Linien bekannter machen und um Fahrgäste werben. Alle Fahrerinnen und Fahrer machen das ehrenamtlich und ohne jegliche Vergütung.

Wer sich als Fahrerin bzw. Fahrer beteiligen möchte, muss mind. 21 Jahre alt sein

und den Führerschein Klasse B seit drei Jahren besitzen. Die Tätigkeit ist freiwillig und man trägt sich in eine

Fahrerliste im Bürgerbus

ein. 1 x monatlich genügt, um den Fahrdienst zu gewährleisten. Zur Erledigung einiger Formalitäten sprechen Sie einen Fahrer direkt oder rufen Sie den Fahrerobmann Manfred Sprey (1654) an. Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrerstamm verjüngen könnten. Bitte machen Sie mit!!

**Bürgerbus Linnich: Gereonsw. - Ederen - Welz - Linnich**  
werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

| Linnich       | Post (ab)       | 09:30 | Linnich | Post (ab)      | 10:30           | 11:30 |       |
|---------------|-----------------|-------|---------|----------------|-----------------|-------|-------|
|               | Altermarkt      | 09:32 |         | Rathaus        | 10:32           | 11:32 |       |
| Gereonsweiler | Alte Schule     | 08:36 | 09:36   | Römering       | 10:33           | 11:33 |       |
|               | Töpferstr.      | 08:37 | 09:37   | E.-M.-Amdt-Pl. | 10:35           | 11:35 |       |
|               | Fuchsgracht     | 08:38 | 09:38   | W.-Raabe-Str.  | 10:36           | 11:36 |       |
| Ederen        | Dorfplatz       | 08:42 | 09:42   | Rurdorf        | Siedlung        | 10:37 | 11:37 |
| Welz          | Pfr.-Reiff-Str. | 08:44 | 09:44   |                | Alte Post       | 10:38 | 11:38 |
|               | Kreisstr.       | 08:45 | 09:45   |                | Kreisstr.       | 10:40 | 11:40 |
| Rurdorf       | Alte Post       | 08:47 | 09:47   | Welz           | Pfr.-Reiff-Str. | 10:41 | 11:41 |
|               | Siedlung        | 08:48 | 09:48   | Ederen         | Dorfplatz       | 10:43 | 11:43 |
| Linnich       | W.-Raabe-Str.   | 08:49 | 09:49   | Gereonsweiler  | Fuchsgracht     | 10:47 | 11:47 |
|               | Römering        | 08:50 | 09:50   |                | Töpferstr.      | 10:48 | 11:48 |
|               | E.-M.-Amdt-Pl.  | 08:52 | 09:52   |                | Alte Schule     | 10:49 | 11:49 |
|               | Rathaus         | 08:53 | 09:53   |                | Altermarkt      | 10:53 |       |
| Linnich       | Post (an)       | 08:55 | 09:55   | Linnich        | Post (an)       | 10:55 |       |

**Bürgerbus Linnich: Linnich - Hottorf - Körrenzig - Linnich**  
werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

| Linnich   | Post (ab)      | 08:57 | 09:57 | 10:57 |
|-----------|----------------|-------|-------|-------|
|           | Bahnhof        | 08:58 | 09:58 | 10:58 |
|           | Lidl           | 08:59 | 09:59 | 10:59 |
|           | Aldi           | 09:00 | 10:00 | 11:00 |
| Gevenich  | Post           | 09:04 | 10:04 | 11:04 |
| Hottorf   | An der Maar    | 09:07 | 10:07 | 11:07 |
|           | Fasanenstraße  | 09:08 | 10:08 | 11:08 |
| Kofferen  | Neusser Straße | 09:10 | 10:10 | 11:10 |
|           | Am Schroof     | 09:11 | 10:11 | 11:11 |
| Glimbach  | Lange Straße   | 09:13 | 10:13 | 11:13 |
| Körrenzig | Südstraße      | 09:14 | 10:14 | 11:14 |
|           | Kirche         | 09:15 | 10:15 | 11:15 |
|           | Oberdorf       | 09:17 | 10:17 | 11:17 |
|           | Bahnhof        | 09:22 | 10:22 | 11:22 |
| Linnich   | Post (an)      | 09:23 | 10:23 | 11:23 |

## Zeitcafé am Vormittag

Nächster Termin am 31. Mai

Das nächste „Zeitcafé“ findet im Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1. Etage, am **Freitag, 31. Mai 2013, 9.30 - 12.00 Uhr** statt.

Leitung: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5,00 Euro für Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462 – 1529

**Wenn das Leben aus dem Alltag fällt**

Aus dem Nachgespräch des Films „Almanya“ vom 9. November 2012, ergab sich das Thema. „Wenn das Leben aus dem Alltag fällt“: Was im Leben bewirkt einen tiefen Einschnitt? Sind es die großen, viele Menschen treffenden Ereignisse wie

Kriege, Vertreibung oder Migration aus wirtschaftlicher Not in der Heimat? Sind es familiäre Veränderungen, Krankheiten, Unfälle, Scheidungen?

Was alles kann den Blick für ein Leben so verändern, dass nichts mehr so scheint wie zuvor? Ich möchte an vorgestellten Beispielen mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie ermuntern Fragen zu stellen und vielleicht über selbst Erlebtes zu sprechen. Ich bitte Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen, um mit mir im Vorfeld vielleicht schon einen Grundbeitrag zu erarbeiten.

Referenten: Teilnehmer der Veranstaltung  
Moderation: Lore Hilger

# Sascha I. – König der Linnicher Bronk 2013

Ein Fest für Besucher jeden Alters aus Nah und Fern

In der Zeit vom 25. Mai bis einschließlich 30. Mai 2013 feiern die Vereinigten Schützengesellschaften Linnich das Volks- und Schützenfest die „Linnicher Bronk“.

Oberster Repräsentant ist König Sascha I. der St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich, der am Fronleichnamstag 2012 die Königswürde errang. Ihm stehen als Adjutanten Andreas Kops und Jürgen Steufmehl sowie und nicht zuletzt ihre Partnerinnen zur Seite.

Die „Linnicher Bronk“ ist seit vielen Jahren ein Fest für Besucher jeden Alters aus Nah und Fern. Der Seniorenachmittag und die Kinderbelustigung werden von den Ausschüssen mit viel Engagement vorbereitet und durchgeführt. Hier scheuen die Kommissionsmitglieder keine Mühe, den Besuchern diese Veranstaltungen so attraktiv zu gestalten, dass keine Wünsche offen bleiben.

Für die Disco-Veranstaltung „Bronk-Night“ suchen die Kommissionsmitglieder stets nach einer beliebten Band. Diese wurde mit der Coverband „For Exemple“ gefunden, die seit einigen

Jahren für den musikalischen Teil der Disco-Veranstaltung verpflichtet wird.

Neben den Festzügen, der großen Königsparade, dem Fackelzug, dem grandiosen Königsfeuerwerk, dem Königsvogelschuss am Fronleichnamstag und der Tanzveranstaltung am Schützenfestsamstag, gehören die Königsbälle am Schützenfestsonntag, dem Schützenfestmontag und am Schützenfestdonnerstag, bei denen die Coverband „Real Stuff“ aufspielen wird, selbstverständlich auch zur „Linnicher Bronk“.

Um den Bewohnern, Besuchern und Freunden der Linnicher Bronk mehr am Schützenfest teilhaben zu lassen, findet der musikalische Frühschoppen am Schützenfestsonntag nach der großen Königsparade auf dem Altermarkt statt. Am Fronleichnamstag bleiben die Schützen auch in der Stadt, und führen den musikalischen Frühschoppen auf dem Kirchplatz durch.

Der ökumenische Gottesdienst am Schützenfestsonntag in der Pfarrkirche St. Martinus und das Hochamt am Fronleichnamstag mit anschließender Fronleich-

namsprozession runden das Bild der Feierlichkeiten ab. Hierzu sei ein besonderer Dank an die Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche für die Zusage und Durchführung des ökumenischen Gottesdienstes, der seit sehr langer Zeit Bestandteil der „Linnicher Bronk“ ist, ausgesprochen. Ein Festabzeichen (Fähnchen) zum Preis von 3,- € gewährt den Besuchern freien Zutritt zum Königsfeuerwerk, zu den Königsbällen und zum Königsvogelschuss. Für den Besuch der „Bronk-Night“ muss zu einer teilweisen Kostendeckung derzeit ein Eintrittsgeld gezahlt werden.

Mit dem Kauf eines „Fähnchens“ unterstützt jeder Erwerber auch ohne persönlichen Besuch zusätzlich den Fortbestand der „Linnicher Bronk“ in der traditionellen Form.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Verlosung mit hochwertigen Preisen durchgeführt. Lose und Informationen zu den Preisen erhalten Sie bei den Schützenmitgliedern der Vereinigten Schützengesellschaften. Die Ziehung erfolgt am Fronleichnamstag um 21.30



König Sascha I. mit seinen Adjutanten Andreas Kops und Jürgen Steufmehl. Foto: Vereinigte Schützengesellschaften Linnich

Uhr im Festzelt durch das Königshaus 2013.

Wir, die Vereinigten Schützengesellschaften Linnich, danken allen Besuchern, Sponsoren, Spendern, der Tanz- und Marschmusik und nicht zuletzt den Schützenmitgliedern mit ihren Familien für die Unterstützung durch ihre Teilnahme und in finanzieller und materieller Art.

Ein besonderer Dank gilt den Musikkapellen für die musikalische Gestaltung der Festzüge, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr

Linnich und des Technischen Hilfswerks Jülich für ihre Unterstützung beim Straßen- und Königsfeuerwerk sowie der Polizei, die in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Linnich durch ihre Absicherung bei den Festzügen für die Sicherheit der Zugteilnehmer sorgen.

Ich wünsche Ihnen allen viele gesellige und fröhliche Stunden bei der Linnicher Bronk 2013 im Kreise der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich mit dem „Königshaus Sascha I.“

## Festprogramm der Linnicher Bronk

**Samstag, 25. Mai 2013**

**18.30 Uhr**  
Gedenkzug vom Kirchplatz zur Totenehrung auf dem Ehrenfriedhof danach Zug zum Kirmesplatz

**ab 20.00 Uhr**  
Blasmusik am (oder im) Festzelt

„St. Josef Breberenschümm“

**ab 21.30 Uhr**  
Tanz und Musik im Festzelt  
DJ André

**22.00 Uhr**  
Fackelzug durch die Stadt  
**anschließend**

Großer Zapfenstreich und Königsfeuerwerk auf dem Sportplatz

**Sonntag, 26. Mai 2013**

**9.15 Uhr**  
Einzug in die Kirche

**9.30 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Martinus Linnich

**10.45 Uhr**  
Vorparade auf der Rurdorfer Straße

**11.00 Uhr**  
Königsparade auf der Rur-



dorfer Straße (Höhe Haus Oidtmann) danach Zug zum Altermarkt

**11.45 Uhr**  
Konzert auf dem Altermarkt (bei schlechtem Wetter im Festzelt) „Blaskapelle Brachelen“

**15.30 Uhr**  
Festzug durch die Stadt

**16.00 Uhr**  
Konzert am (oder im) Festzelt „Musikcorps Würm“

**19.00 Uhr**  
Rückmarsch in die Stadt

**20.00 Uhr**  
Königsball mit der Cover-

band „Real Stuff“  
**20.45 Uhr**  
Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft - abholen des Königs mit Gefolge am Martinuszentrum

**Montag, 27. Mai 2013**

**10.30 Uhr**  
Mannschaftspokalschießen um den Wanderpokal der Vereinigten Schützengesellschaften

**ab 11.00 Uhr**  
Musikalischer Frühschoppen „Blaskapelle Brachelen“

**ab 11.00 Uhr**

Familienbrunch (am oder im Festzelt)

**15.30 Uhr**  
Festzug Mahrstraße (Krim) zum Festzelt

**15.30 Uhr**

Seniorenachmittag mit musikalischer Unterhaltung „Blaskapelle Brachelen“

**19.30 Uhr**  
Festzug durch die Stadt

**20.00 Uhr**  
Königsball mit der Coverband „Real Stuff“

**Dienstag, 28. Mai 2013**

**14.30 Uhr**  
Kinderbelustigung mit vielen Attraktionen auf der Festwiese

**16.30 Uhr**  
Verlosung Uhr im Festzelt

**Mittwoch, 29. Mai 2013**

**18.30 Uhr**  
Fußballspiel Vettermannschaft Heck – St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich

**19.30 Uhr**  
„Bronk-Night“  
Band: „for example“

**Donnerstag, 30. Mai 2013**

**9.00 Uhr**  
Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus

**anschließend**  
Fronleichnamsporzession

**11.00 – 13.00 Uhr**  
Morgenmusik auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter im Festzelt)

„Musikcorps Würm“

**15.00 Uhr**  
Festzug durch die Stadt

**17.00 Uhr**  
Königsvogelschuss Linnicher Schützengilde

**17.15 Uhr**  
Platzkonzert auf der Festwiese „St. Josef Breberenschümm“

**19.30 Uhr**  
Rückmarsch in die Stadt

**20.00 Uhr**  
Königsball mit der Coverband

**20.45 Uhr**  
Gefolgezug der St. Hubertus-Schützengesellschaft - abholen des Königs mit Gefolge am Martinuszentrum

**21.30 Uhr**  
Große Verlosung im Festzelt  
Änderungen vorbehalten!

# Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

## Sonderausstellung:

„Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettsscheiben von Gotik bis Barock“

16. März bis 04. August 2013

Das Deutsche Glasmalerei-Museum präsentiert ein einzigartiges Konvolut von rund 100 historischen Kabinettsscheiben aus einer süd-deutschen Privatsammlung. Im ausgehenden Mittelalter entsteht die Gattung der Kabinettsscheiben; die Bezeichnung leitet sich ab von den Prunkzimmern der Wohlhabenden, den Kabinetten. Doch die kleinen, auf Nahsicht konzipierten, gläsernen Kostbarkeiten schmückten nicht nur Privatgemächer, sondern wurden auch in die Fenster von Rathäusern, Zunftstuben, Kreuzgängen und Privatkapellen eingelassen. Die Miniaturgemälde wurden in die Oberlichter der ansonsten neutral - mit Butzen- oder Rautenscheiben - verglasten Fenster eingesetzt.

Die Linnicher Ausstellung stellt neben den Sonderformen der „Schweizerscheibe“ und der „Fensterbierscheibe“ vor allem die sogenannten „Roundels“ - das sind monolithische Rundscheiben - in den Mittelpunkt der Betrachtung. Ihre Größe zwischen ca. 18 und 23cm Durchmesser leitete sich von der Produktionsgröße mundgeblasenen Flachglases ab.

Die Kabinettsscheiben sind rare und kostbare Zeugnisse vergangener Kulturepochen. Ihre narrativen Darstellungen nehmen den Betrachter mit auf eine Reise in die Tiefen von längst vergangenem visuellem Gedankengut des Mittelalters und der Neuzeit.

**Exkursion am Samstag, 25. Mai 2013 (Busreise)**  
Schloss Rheydt und Sankt Vitus in Mönchengladbach

Im Rahmen der Linnicher Ausstellung „Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettsscheiben von Gotik bis Barock“ tauchen wir in die Epoche der Renaissance ein. Schloss Rheydt bei Mönchengladbach ist das einzige komplett erhaltene Renaissance-Schloss am Niederrhein. 1560 in den reichen Formen der italienisch-niederländischen Renaissance erbaut, beherbergt es heute ein Museum mit umfangreichen Sammlungen zur Kultur der Renaissance. Zuvor besichtigen wir Sankt Vitus in Mönchengladbach. Die spätgotische Kirche besitzt ein Konvolut einzigartiger Glasmalereien, u. a. ein Bibelfenster von 1260 sowie Werke von Vertretern moderner Glasmalerei im 20. Jahrhundert, u.a. von Wilhelm Geyer, Georg Meistermann, Wilhelm Buschulte, Hans Lünenborg und Daan Wildschut.

**Treffpunkt: 9.45 Uhr Linnich, Deutsches Glasmalerei-Museum; Abfahrt des Busses 10 Uhr/Rückkehr gegen 17 Uhr/ Mittagspause im Restaurant Purino, Schloss Rheydt.**  
**Leitung: Christine Haße M.A.**  
**Kosten: 30 €**

**Workshops für Erwachsene und Jugendliche: (Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)**

## Kreativer Museumsmorgen: Kabinettsscheibe

Sind Sie fasziniert von Glas, haben aber nicht viel Zeit? In einem eineinhalbstündigen Workshop lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und erschaffen ein kleines Kunstwerk.

Die Rundform der Bildscheiben unserer Sonderausstellung gibt Anregun-

gen für eine eigene Malerei. Gestalten Sie Ihr individuelles „Roundel“!

**Termin: 19. Juni 2013, 10 – 11.30 Uhr**

**Leitung: Helga Berendsen**  
**Kosten: 10 € zzgl. 6 € Material**

## Glasschalen und andere Objekte in der Technik der Glasverschmelzung (für Fortgeschrittene)

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die schon einmal in der Fusing-Technik gearbeitet haben. Es findet eine Vertiefung und Weiterführung dieser interessanten Technik statt. Sie haben hier die Möglichkeit, neben Reliefs, Skulpturen und Fensterbildern das Glas zu Schalen, Tellern und Vasen zu formen, wofür ein zweiter Ofenbrand erforderlich ist.

Ein weites Anwendungsfeld wird geboten vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis hin zu Beleuchtungskörpern.

Materialkosten entstehen nach Verbrauch (42 € je Kilo Glas). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzstift, Zeichenpapier, Putztuch.

**Termin: 15. Juni 2013, 12 – 16.30 Uhr**

**Leitung: Dr. Wolfgang Schmölders**  
**Kosten: 50 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten nach Verbrauch**

## Angebote für die Generation 60+

### Kunstgespräch im Museum

Für kunstinteressierte Senioren bieten wir eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche mit dem Kunstvermittler.



Jacobus Major als Maurentöter in der Schlacht von Clavijo, Niederlande, ca. 1550. Foto: Stefan Johnen Design

**Termine: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 Uhr**

**Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)**

## Workshops für Kinder (6-12 J.)

**(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)**

## Kreativer Samstagstreff

Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Glasgestaltung auseinandersetzen. Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen Künstlern, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material Glas. Das Thema im Mai ist: „Herz-Bilderrahmen“

**Termin: 04. Mai 2013, 11 – 13 Uhr**

**Leitung: Helga Berendsen**

**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind**

## Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereiwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind: **14. Mai 2013 und 11. Juni 2013**

**Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung**  
**Um Anmeldung wird gebeten:** Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

## Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr. Eintrittspreise: 4€, ermäßigt 3€, Familienkarte 8€. Sonntagsführung 2€ p. P.

**Auch am 01.05. (Tag der Arbeit) und 09.05. (Christi Himmelfahrt) ist das Museum regulär geöffnet. Ebenfalls ist an allen Pfingsttagen geöffnet.**



# Internationaler Museumstag

„Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten!“

Das Deutsche Glasmalerei-Museum nimmt am 12. Mai mit einem tagesfüllenden Programm am Internationalen Museumstag teil. Der Museumseintritt ist an diesem Tag frei.

## Programm:

11-17 Uhr: V. Linnicher Glasmarkt  
Angeboten werden kunsthandwerkliche Dekorationsartikel, Glasschmuck und vieles andere. 14 Uhr:

Der Glaskünstler Michael Scheu erläutert die Technik der Bleiverglasung in der Museumswerkstatt  
11 Uhr und 15 Uhr: Führung durch die aktuelle Ausstellung „Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettsscheiben von Gotik bis Barock“  
Die Hin- und Rückfahrt mit der Rurtalbahn ist an diesem Tag kostenfrei.  
Kaffee und Kuchen werden angeboten.



## NACHRUF

Die DLRG-Ortsgruppe Linnich trauert um

### Herbert Ruschmeyer

der am 7. April 2013 verstorben ist.

Er trat im September 1943 in die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ein, war seit der Gründung der Ortsgruppe Linnich im Jahr 1953 vor Ort aktiv und setzte sich sowohl in der Ausbildung als auch in der Vereinsführung sehr engagiert ein. Von 1976 bis 1987 leitete er die Geschicke der Lebensretter und wurde 1999 zum Ehrenmitglied ernannt.

Für seine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit sind wir sehr dankbar und werden uns gerne an ihn erinnern.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Richard Wegner  
Leiter der Ortsgruppe

Angelika Clemens  
Geschäftsführerin

Gerhard Jerathe  
Ehrevorsitzender

# Schlagerparty in Ederen startet am 4. Mai

## Bürgerhalle Ederen feiert sein 30-jähriges Bestehen

Der Bau und die Fertigstellung der Bürgerhalle in Ederen im Jahre 1983 war ein Segen für die Dorfbewölkerung. Neben etlichen Privatfeiern, werden seit nunmehr 30 Jahren die Kirmes, das Oktoberfest, das Pfarrfest und alle Karnevalveranstaltungen abgehalten. In der Woche finden Zumba & Aerobic Kurse, Seniorentreffen, sowie das Tischtennistraining des heimischen Vereins statt. Das dazugehörige Jugendheim wurde vor einem Jahr wieder in Betrieb genommen und erfreut sich über regelmäßige Nutzung.

Auch wenn es durch steigende Kosten nicht unbedingt einfacher wird, die Bürgerhalle zu unterhalten, gehen die Vereinigten Vereine Ederen optimistisch in die nächsten Jahre. So hat die

Stadt Linnich bereits eine begehbbare Rampe genehmigt; und auch die Sanitären Anlagen werden modernisiert und erhalten ihren Status als „Behindertengerecht“.

### Ausschließlich Live-Künstler

Zur Kirmes 2013 laden die VVE bereits ein Woche früher als gewohnt ein. Am Samstag, 04. Mai steht zum ersten mal eine Schlagerparty auf dem Programm. Der Abend wird ausschließlich mit LIVE-Künstlern gestaltet. So freut man sich ab 20.00 Uhr auf das Erfolgsduo „Da Capo“.

Die beiden Bergheimer stehen bereits seit über 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne und haben ein vielfältiges

Programm zu bieten. Über den deutschen Schlager, hin zu Oldies- und Evergreens, aber auch internationale Hits und bekannte Lieder der Topgruppen aus Köln werden gespielt.

Im weiteren Verlauf des Abends werden dann noch zwei absolute Stimmungskanonen ins kleine Ederen kommen. Neben der Schlagersängerin „Yvie...Die Königin des Après Ski“; wird ebenfalls Rick Arena auftreten.

Beide Künstler sind seit Jahren sowohl in den Top-Ski-gebieten, sowie im Feiertaradies Mallorca bekannt. Neben vielen bekannten Cover Liedern, stellt Yvie ihre neue Single „Du bist mein Diamant“ vor.

Durch die freundliche Unterstützung heimischer Firmen und Werbepartnern aus der Region, konnte der Eintrittspreis auf ein Minimum gesenkt werden.

Somit werden die Eintrittskarten im Vorverkauf für 5,-€ angeboten.

Vorbestellungen werden telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen (siehe Flyer). Bis zum 02. Mai kann man die Karten direkt in beiden Gaststätten und in der Landmetzgerei in Ederen kaufen. Dazu gibt es bis 21.00 Uhr eine Happy Hour. Für den Hunger davor, zwischendurch oder danach ist durch einen Imbisswagen vor Ort gesorgt.

## Bücherei Linnich

leih' dir was



Preisgekrönte und andere Neuerscheinungen können jetzt ausgeliehen werden!

### Bücher/Jugendliteratur/DVD's:

David Wagner **„Leben“**. Der Berliner Autor ist für sein autobiografisch geprägtes Buch mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet worden. Es geht um das Thema „Organspenden“. – Der Gewinner des Gustav-Heinemann-Friedenspreises für Kinder- und Jugendbücher 2012 und nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2012, Kategorie Jugendbuch ist unsere Neuanschaffung **„Die Zeit der Wunder“** der Autorin Anne-Laure Bondoux. Es ist die einfühlsame und jugendgerecht geschriebene Geschichte der Flucht eines kleinen Jungen aus dem Kaukasus nach Frankreich. - Der Film **„Liebe“** von Michael Haneke gewann 2012 die GOLDENE PALME in Cannes und darüber hinaus den OSCAR für den besten Auslandsfilm. Zitat Tagesspiegel: „Ihn den besten Film des Jahres zu nennen, ist eine Untertreibung. Er überstrahlt die Zeit“.



Ebenfalls sehr empfehlenswert: Astrid Wagner **„Elsa Ungeheuer“**, Delphine de Vigan **„Das Lächeln meiner Mutter“**, Margarete Mitscherlich **„Die Radikalität des Alterns“**, Cecilia Ahern **„Solange du mich siehst“**, Iny Lorentz **„Feuertochter“**, Kate Morton **„Die verlorenen Spuren“** und viele andere mehr. Auch unsere Krimifreunde haben wir nicht vergessen. Es gibt neue Ausgaben von Tana French, Andreas Franz, Jussi Adler-Olsen etc.



Das Hörbuch **„Interview mit mir selbst“** von Mascha Kaléko wurde nach unserer Matinée Anfang März angeschafft.

Für unsere Kinder und Jugendlichen: Die DVD **„Gregs Tagebuch 3: Ich war's nicht“** ist jetzt da. Und die beliebte Comic-Roman-Serie **„Super Nick“** ist mit den ersten 3 Bänden jetzt vorhanden. Band 4 ist bestellt.

### Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

[www.buecherei-linnich.de](http://www.buecherei-linnich.de)  
Tel.: 02462 – 200 99 44

# Einladung zum Familienfest

## St. Sebastianus Schützengesellschaft feiert

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Linnicher Schwesternschützengesellschaften sind zum Familienfest der St. Sebastianus Schützengesellschaft herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag (Christi Him-

melfahrt), dem 9. Mai 2013 ab 12.00 Uhr auf dem Place de Lesquin statt.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist wieder bestens gesorgt.

gez. Günter Wentz  
Familienausschuss

**Schlager-Party**  
SAMSTAG, 04. MAI 2013 IN DER BÜRGERHALLE EDEREN  
EINLASS: AB 19.00 UHR BEGINN: AB 20.00 UHR  
HAPPY HOUR VON 20.00 - 21.00 UHR - EINTRITT: 5,-€ VVK / 8,-€ AK  
**Live mit dabei**  
Sowie dem Erfolgsduo **„Da Capo“** und **Yvie**  
Seit über 25 Jahren stehen die beiden Bergheimer auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit Schlager, Oldies und Evergreens, internationalen Hits und bekannte Lieder der Topgruppen aus Köln.  
KARTENBESTELLUNGEN UNTER:  
02462 - 906545 ODER ALEXANDER.LAPP@WALTERCOENEN.DE  
VERANSTALTER:

# Maifest in Körrenzig

*Einzigartige Atmosphäre und prunkvoller Festzug*

Der Junggesellenverein Körrenzig 1843 e.V. lädt herzlich zu seinem Maifest im Festzelt zu Körrenzig ein.

Das diesjährige Maifest findet am 4. und 5. Mai statt. Den Auftakt zu den Feierlichkeiten bildet der alljährliche Maiball. Nachdem der Maikönig und dessen Dienerstellen um 19:30 Uhr vom Festzug abgeholt wurden, beginnt der Maiball um 20 Uhr im Festzelt. Im liebevoll geschmückten Festzelt erwartet den Besucher ein abwechslungsreicher Abend, dem auch einige befreundete Junggesellenvereine und Maigesellschaften beiwohnen. Auch in diesem Jahr wurde wieder für ein musikalisches Highlight gesorgt. Die Coverband „Nyne“ wird mit Live-Musik, unterstützt durch zahlreiche Instrumente, durch den Abend führen. Um 23 Uhr gehört die Tanzfläche dann für einige Momente allein dem Königshaus. Das Maikönigspaar, Silke Neils

und René Kaplar, wird den Königswalzer eröffnen. Später folgt der Dienerstaat mit Maria Achternbosch und Michael Oidtmann, Dana Schumacher und Michael Stollenwerk, Lisa Oidtmann und Matthias Rible sowie Annika Venrath und Julian Jansen auf die Tanzfläche. Anschließend ist jedermann dazu eingeladen die eine oder andere Runde im ¾-Takt zu drehen. Die Veranstaltung klingt gewöhnlich erst in den frühen Morgenstunden aus.

Am Sonntagmorgen wird der Verein um 11:00 Uhr in musikalischer Begleitung zur alten Dorfkirche ziehen, um dort am Kriegerdenkmal einen Kranz im Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen der beiden Weltkriege niederzulegen. Danach ziehen die Junggesellen ins Festzelt, wo gegen 11:30 Uhr der musikalische Frühschoppen beginnt. Dazu ist jeder herzlich willkommen, teilnehmen werden auch befreundete Junggesellenver-

eine und Maigesellschaften. In diesem Jahr wird der Frühschoppen wieder von der Kapelle „Enzian“ aus Gүsten begleitet, die als bewährter Stimmungsmacher bekannt ist. Anschließend wird um 15:30 Uhr der große Festzug vom Festzelt aus losziehen, um das Königspaar samt Dienerstaat in einem gebührenden Rahmen abzuholen. In gewohnt schönem Bild wird der Festzug von Kindern auf bunt geschmückten Fahrrädern angeführt. Der Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig, die Musikkapelle Enzian, die Musikkapelle Bocket und der Trommler- und Pfeifercorps Katzem werden den Zug musikalisch begleiten. Beteiligt sind wieder viele Junggesellenvereine und Maigesellschaften, so dass die Teilnehmerzahl ca. 250 Personen beträgt, dabei über 40 Maifrauen in festlichen Kleidern. Im Anschluss an den großen Festzug lädt der Verein auf ein paar schöne und gesellige Stunden im



Festzelt ein, was dann gleichzeitig auch den Ausklang der Körrenziger Maifeierlichkeiten darstellen wird. Der Körrenziger Junggesellenverein freut sich über alle

Gäste aus dem Stadtgebiet und der Region, die den Veranstaltungen des diesjährigen Maifestes beiwohnen wollen und eine freundliche und heitere Atmosphäre schätzen.

## Familiale Pflege im St. Josef-Krankenhaus

*Kostenlose individuelle Beratung und Unterstützung bei häuslicher Pflege eines Angehörigen*

Die Mehrzahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird zu Hause von Angehörigen gepflegt. Das St. Josef-Krankenhaus Linnich bietet mit dem Projekt „Familiale Pflege“ Angehörigen, die die Aufgabe der Pflege daheim übernehmen, das Unterstützungsangebot des kostenlosen Pflegetrainings an.

Einziges Voraussetzung ist, dass der zu Pflegenden im St. Josef-Krankenhaus stationär aufgenommen wurde und eine Pflegestufe beantragt hat oder bereits einer Pflegestufe zugeordnet ist. Das Angebot dient der Unterstützung und Kompetenzförderung von pflegenden Familien im Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung. Die Pflegekräfte der Station, auf der der zu Pflegenden betreut wird, stellen gerne den Kontakt her zu den Mitarbeiterinnen des Pflegeberatungsteams, welches aus den examinierten Pflegekräften Elisabeth Leisten, Judith Franz und Monika Behling besteht.

Interessierte können Familienberatungsgespräche zusammen mit dem Patienten

im Krankenhaus in Anspruch nehmen. Zu den Unterstützungsangeboten gehören außerdem auf den Patienten abgestimmte Pflegetrainings am Patientenbett. Es finden Einzel- oder Familienberatungsgespräche im häuslichen Bereich statt, verbunden mit der Möglichkeit, gemeinsam Lösungen für den Pflegealltag zu finden. Individuelle Pflegetrainings zu Hause in der gewohnten Umgebung berücksichtigen die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort. Dieses Training zu Hause kann bis zu sechs Wochen nach der Entlassung des Patienten aus dem St. Josef-Krankenhaus in Anspruch genommen werden. Außerdem gibt es Gesprächskreise für pflegende Angehörige. Pflegebedürftigkeit in der Familie ändert das Leben des zu Pflegenden und auch das des pflegenden Angehörigen. Deshalb möchte das St. Josef-Krankenhaus von Beginn an helfen, mit der zunächst ungewohnten Situation und den Herausforderungen der anspruchsvollen Aufgabe zurechtzukommen. Das kostenlose Pflegetraining hilft, wenn Angehörige



Das Foto zeigt v.l. Elisabeth Leisten (Examinierte Krankenschwester), Judith Franz (Examinierte Krankenschwester und Sozialpädagogin B.A.) und Monika Behling (Examinierte Krankenschwester).

zukünftig häusliche Pflege übernehmen werden, wenn sie ihr vorhandenes pflegerisches Grundwissen auffrischen oder erweitern möchten und wenn sie Beratung und Unterstützung in der häuslichen Pflegesituation benötigen.

Auf Wunsch kann das Angebot der „Familialen Pflege“ durch einen Initialpflegekurs ergänzt werden: Dieser

dient zur Erlangung des pflegerischen Grundwissens und ist ebenfalls für Interessierte kostenlos. Er dauert drei mal drei Stunden. Die Initialpflegekurse finden in der Gruppe statt. Gemeinsam mit anderen pflegenden Angehörigen haben die Teilnehmer so die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung der Trainerinnen Pflegetechniken zu erlernen und

praktisch anzuwenden. Zudem können sie auf diesem Wege auch weitere Betroffene kennenlernen und sich über ihren Pflegealltag und ihre gewonnenen Erfahrungen austauschen.

Das komplette Angebot ist für pflegende Angehörige kostenfrei und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

# Tennis für die Jüngsten

Heute Schnuppertag auf der Anlage des TC Linnich

Tennis ist ein toller Sport und wird im TC Schwarz-Gold Linnich mit viel Spaß gelehrt. Beim Training mit speziell an die Bedürfnisse von Kindern angepasstem Material und Methoden werden bald erste Erfolge sichtbar! Schon bald starten wir wieder in eine neue Tennissaison. Auf der attraktiven Tennisanlage am Bendenweg direkt an der Rur wird auch in diesem Jahr wieder Tennis-Training für Kinder ab sechs Jahren angeboten. Das Tennis-Training für die Jüngsten basiert auf den Erkenntnissen sowie der Weiterentwicklung des Tennissports. Dieser Aufbau garantiert maximale Freude, Tennis-spaß und Lernfortschritte. Neben Gruppentraining, Mannschaftstraining und Tennisferiencamps für Kin-

der werden regelmäßig Schnuppertagstrainings abgehalten, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, den weißen Sport und den Verein ganz unverbindlich kennenzulernen. Dazu gibt es am **Sonntag, den 28. April 2013** auf der Anlage des TC Linnich für alle die Gelegenheit - ob jung oder alt - unsere Trainer kennenzulernen und das Tennis-Training gemeinsam zu erproben. (Anmeldung nicht notwendig, einfach kommen!). Du brauchst lediglich Sportschuhe mit wenig Profil, alles andere stellen wir! Tennis - ein toller Sport mit vielen Vorteilen! - Tennis ist eine komplexe Sportart, die Deine koordinativen Fähigkeiten umfassend beansprucht und ausbildet, aber mit dem

passenden Material (kurze Schläger, größere und weichere Bälle) trotzdem leicht zu lernen ist!  
 - Deine Kondition und Ausdauer verbessern sich im Spiel mit dem Ball „nebenebei“ auch ohne langweiliges Konditionstraining, einfach weil es so viel Spaß macht!  
 - Im Training und im Verein lernst Du Kinder kennen, die Deine Interessen teilen. Manchmal werden daraus sogar Freunde fürs Leben.  
 - Wenn Du gut genug Tennis spielen kannst, kannst Du auch in einer unserer Mannschaften spielen. Dort bist Du Teil eines Teams und erlebst Teamgeist und gegenseitige Unterstützung und natürlich die besondere - weil geteilte - Freude, wenn Deine Mannschaft gewinnt - Wenn Du erst einmal Tennis spielen kannst, wirst Du



Trainingsgruppe der sechsjährigen Jungen und Mädchen in der Wintersaison in der vereinseigenen Tennishalle.

es nie mehr verlernen! Tennis ist ein Sport für Dein ganzes Leben - als Freizeit- oder als Mannschaftssport (es gibt Mannschaftswettkämpfe und Turniere in allen Altersklassen)! Bring am besten auch Deine

Eltern mit, für sie gibt es beim TC Linnich auch Schnuppertage. So könnt ihr auch als Familie viel Spaß zusammen haben! (Infos unter [www.tc-linnich.de](http://www.tc-linnich.de) oder bei L. Hufmann, Tel.: 02461-52427).

## Tennisclub Schwarz-Gold Linnich putzt sich heraus

Zum Start in das Frühjahr war Großreinemachen angesagt

Im Bendenweg eröffnet sich dem Besucher, ein bisschen versteckt gelegen, eine Tennisanlage mit sechs Ascheplätzen und einer vereinseigenen Tennishalle. Die Anlage des Linnicher Tennisclubs wurde nun von freiwilligen Helfern aus dem Winterschlaf geholt. Es wurde gereicht, geharkt und gepulvt; Tische, Bänke und Fensterrahmen bekamen einen neuen Anstrich um nun endlich in die Sommersaison zu starten. Die jährlichen Instandsetzungsarbeiten bietet den Mitgliedern die Gelegen-

heit, den Verein mit Muskelkraft zu unterstützen. Zudem fördern diese Maßnahmen das gute Vereinoklima. Insgesamt 35 fleißige Tennisfreunde sorgten am vergangenen Wochenende dafür, dass am Tag der offenen Tür nach dem Motto „Deutschland spielt Tennis - und Linnich spielt mit“ am Sonntag, den 28. April 2013 die Saisonöffnung gefeiert werden kann. An diesem Tag eröffnen die Mitglieder ab 10 Uhr offiziell die Tennisplätze (abhän-

gig von der Witterung). Eingeladen sind alle, die sich für den Verein interessieren oder schon immer einmal ein paar gelbe Bälle über die Netze spielen wollten. Im Rahmen der bundesweiten Aktion des Deutschen Tennis Bundes finden in diesem Jahr die „Spaß-auf-dem-Platz-Schnuppertage“ in Kooperation mit der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich“ statt. Jedes Jahr ist der TC Linnich, neben der Ausrichtung von Mixed-Turnieren, Damen- und Herrenpaar-Turnieren, Ferientenniscamps für die kleinen Cracks und im letzten Jahr erstmalig einem Weihnachtsturnier, auch Gastgeber der Stadtmeisterschaften im Tennis. Die Ausschreibungen zu den 13. Stadtmeisterschaften - unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Witkopp - starten im Mai. Mitmachen kann jeder, der in Linnich wohnt oder arbeitet. Die Endspiele finden dann Mitte September statt. Zu allen Gelegenheiten sind auch begeisterte Zuschauer herzlich eingeladen, die Außenterrasse zu besuchen und am Vereinsleben des TC Linnich teilzunehmen. Weitere Infos unter [www.tc-linnich.de](http://www.tc-linnich.de)



Mit Schaufeln, Besen und Schubkarren, Pinsel und Farbe waren die TC'ler angerückt.

**Vatertagstreff in Rurdorf**  
 Do. 09.05.2013 - 11.00 Uhr Bezirksliga 4  
 FC 06 Rurdorf - SV Brachelen

**Sion KÖLSCH**  
**Erbensuppe mit Wurst**

**Bitburger**  
**Speißbraten mit Pommes**

**Fahrad-Service-Station**

**Malschleuder**

**Hüpfburg**

**Ballermann-Hits**  
**Street-Soccer**

**Rurtalstadion Rurdorf**

## Meisterschaft und Vatertagstreff

FC 06 Rurdorf lädt ein

Der FC 06 Rurdorf führt an Christi Himmelfahrt (9.5.) auch in diesem Jahr wieder einen Familien- und Vatertagstreff im Rurtalstadion durch. Zum Auftakt bestreiten um 11 Uhr der FC 06 Rurdorf und der SV Brachelen das Nachholspiel der Bezirksliga 4.

Hüpfburg und Malschleuder werden für die Kids wieder aufgebaut sein. Für die Freunde des schäumenden Gerstensaftes gibt es verschiedene Brauarten vom Fass sowie leckere Grillgerichte. Kaffee und Kuchen gehören ebenfalls zum Angebot.

# Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Es sind noch Plätze frei für diverse Fahrten

Am Samstag, 11. Mai 2013, begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt nach Lechenich.

Lechenich ist der zweitgrößte Stadtteil von Ertftstadt im Rhein-Erft-Kreis, 20 km westlich von Köln gelegen. Zu Lechenich gehören Konradsheim und Heddinghoven.

Aufgrund seiner früh einsetzenden Geschichte, verfügt der Stadtteil Ertftstadt-Lechenich trotz seiner Verluste durch Brände und Kriege, in hohem Maße über historische Substanz vielfältiger Art. Hierzu zählen Bau- und Bodendenkmäler unterschiedlicher Epochen

Zu den sehr frühen Denkmälern seiner Geschichte gehören einige Matronensteine des 2. Jahrhunderts, die Motte der ersten Burg-

anlage des Hochmittelalters und das folgende, in der frühen Neuzeit weiter ausgebaut und in großen Teilen erhaltene Grabensystem mit Teilen seiner Befestigungsmauern auf dem noch heute erkennbaren Grundriss der ehemaligen kurkölnischen Stadt. Der alte Schlosspark verdeutlicht in seiner Anlage den englischen Einfluss der Gartenkunst dieser Zeit. Weiterhin sind als Bodendenkmäler die Reste alter jüdischer Kultur durch Grabsteine des alten jüdischen Friedhofs an der Schleifmühle und des nachfolgenden Neuer jüdischer Friedhof am Römerhofweg, zu nennen.

Lechenichs Baudenkmäler zeigen in stilistischer Vielfalt Bauwerke, deren Architektur der jeweiligen Zeit (Romanik, Barock, Neugotik,

Jugendstil), in vielen denkmalgeschützten Objekten erhalten blieb. Anzuführen sind die Sakralbauten wie die Kapelle Heddinghoven aus dem 12. Jahrhundert, die Pfarrkirche St. Kilian, aber auch sehr alte Wegekreuze und Fußballstationen. Die Stadttorbauten Herriger und Bonner Tor, der Kreuzgang des ehemaligen Franziskanerklosters an der Klosterstraße, die ehemalige kurfürstliche Landesburg, eine ehemalige „obere Getreidemühle“, die Oebelsmühle „Auf dem Graben“, das alte Husarenquartier in der Schloßstraße, das ehemalige Stadthaus an der Herriger Straße, sowie das vormalige Amtsgericht am Marktplatz und das diesen dominierende, neben vielen anderen Bauwerken von Zwirner im 19. Jahrhundert

gestaltete historische Rathaus.

Auf dem Programm steht eine fachkundige Stadtführung durch Lechenich, sowie die Besichtigung der Landesburg.

Abfahrt ist am 11. Mai 2013 um 09:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 09:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt.

Der Preis incl. Busfahrt und Führungen beträgt 2700 Euro (für Mitglieder des Geschichtsvereins ermäßigt 25,00 Euro).

Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an reginehelm@t-online.de

**Jetzt schon für kommende Fahrten anmelden!**

22.06.2013 – Tagesfahrt nach Detmold

10.08.2013 – Tagesfahrt nach Düsseldorf

27.08.2013 – 01.09.2013 Mehrtagesfahrt an die „Romantische Straße“

(Anmeldeschluss für diese Fahrt ist der 30. Juli 2013!)

12.10.2013 – Tagesfahrt nach Euskirchen

Einen detaillierten Überblick über das geplante Programm der einzelnen Fahrten werden wir rechtzeitig im Linfo veröffentlichen.

Damit der Geschichtsverein für Sie ein schönes Programm zusammenstellen kann, ist für die Planungen eine rechtzeitige Anmeldung wichtig!

**Wünschen Sie weitere Informationen?**

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite [www.linnicher-geschichtsverein.de](http://www.linnicher-geschichtsverein.de)



Es ist wieder soweit!

Am Dienstag, dem 30. April 2013 treffen wir uns ab 19.00 Uhr auf dem Boslar Dorfplatz um unseren Maibaum aufzustellen

Bei Gegrilltem und kühlen Getränken wollen mit Euch ein paar gesellige Stunden verbringen

Auf Euer Kommen freuen sich

Freiwillige Feuerwehr und Tambourcorps Boslar

## Weitere Künstler sind willkommen

Schaufenstergalerie in Linnich

Im Kultursommer 2013 findet vom 1.07.2013-30.08.2013 wieder eine Schaufenstergalerie in Linnich statt. Interessierte Künstler (Malerei/Grafik/

kleine Skulpturen u.a.m.) können sich gerne bei Frau Hilde Gottfroh bis zum 1. Juni 2013 melden. Tel.: 02462/4702 [h.gottfroh@gmx.de](mailto:h.gottfroh@gmx.de)

## Abenteuer Blutspende in Linnich

Zwei Termine stehen zur Auswahl

Im Mai haben Sie gleich zweimal die Möglichkeit zur Blutspende in Linnich. Neben dem „normalen“ Montagstermin am 6. Mai in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr besteht zusätzlich auch am Samstag, den 11. Mai in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, als Lebensretter aktiv zu werden. Mit dem Samstagstermin möchten wir alle, die montags nicht die Zeit finden einladen, ein paar schöne Stunden bei uns zu verbringen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Während Sie Blut spenden, kümmert sich



In Linnich besteht am 6. und 11. Mai wieder Gelegenheit zur Blutspende.

# SPENDE BLUT

## BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Mo, 06.05. 16:00 – 20:00Uhr

Sa, 11.05. 10:00 – 14:00Uhr

Linnich

Städt. Realschule  
Bendenweg 19

Bitte bringen Sie Ihren Blutspende- oder Personalausweis mit.  
Für Ihre Kinder haben wir eine betreute Spielecke eingerichtet.

Machen Sie mit! Termine und Infos:  
Telefon (gebührenfrei) 0800 / 11 949 11  
[www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de)



Deutsches Rotes Kreuz

das Jugendrotkreuz gerne mit verschiedenen Spielen und Kinderschminken um Ihren Nachwuchs.

Jede Familie mit Kindern erhält eine tolle Überraschung. Blut spenden kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist und sich gut fühlt. Wichtig ist, dass Sie vorher ausreichend getrunken und etwas gegessen haben. Wir freuen uns, Sie auf den beiden Terminen in der Realschule Linnich begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen wir Ihnen vorab gerne per Email ([annalamedorfdk@web.de](mailto:annalamedorfdk@web.de)) oder telefonisch unter 02462/6868 zur Verfügung. Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Weg für die zahlreichen Besucher bedanken, die auf dem Linnicher Stadtfest den Weg in unsere Cafeteria gefunden haben.



# Evangelische Gemeinde

## Gottesdienste und Termine

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst**

**jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst Termine:**

**Asylberatung in Jülich**, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 2., 16. und 30. Mai Frauenhilfe

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 23. Mai

**Seniorentanz**: Montags 15-17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Diabetiker**, 19.30 Uhr: 22. Mai, 19.30 Uhr

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30-21 Uhr: 2. u. 16. Mai

**Konfirmandenunterricht**: 14. Mai von 16.30-18 Uhr Konfir-

mandentage am 1.6. und 6.7. Presbyteriumssitzung: 6. Mai, 19.30 Uhr

**Wir laden ein...**

**Zum Mutter-hat-kochfrei-Familiengottesdienst:**

Am Sonntag, 12. Mai um 11 Uhr, anschl. Gibt es Erbsensuppe aus der Gulaschkanne

**Zum Zeitcafe** am 31. Mai von 9.30-12.00 Uhr

## Verkehrserziehung durch den ADAC an der Hauptschule Linnich

Es weht ein leichter Wind und ab und zu fallen auch ein paar Regentropfen vom Himmel. Kein guter Tag um das Klassenzimmer mit dem Schulhof zu tauschen. Doch die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler der Hauptschule Linnich sind sehr gespannt, was sie in den nächsten zwei Schulstunden erwarten wird. ADAC-Moderator Gerd Karrenbauer kennt das. Er hat schon viele Klassen anhand der Aktion „Achtung Auto“ über die Reaktionszeit von Autofahrern und den Bremsweg ihrer Fahrzeuge aufgeklärt. Es wird auch gar nicht viel geredet sondern schnell mit der ersten Übung begonnen: Fünf Schüler sollen auf ein Startzeichen von einer Linie zur anderen rennen und nach der Ziellinie abbremsen. Keiner der Schüler schafft es, exakt auf der Ziellinie ab zu bremsen. Der Abstand von der Ziellinie bis zu dem Punkt, wo die Schüler zum Stehen gekommen sind wird gemessen und notiert. In einem zweiten Lauf sollen die



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a.

Kinder auf das Zeichen von Karrenbauer versuchen stehen zu bleiben. So lernen die Kinder nach und nach ihren eigenen Anhalteweg – bestehend aus Reaktions- und Bremsweg – aus vollem Lauf kennen. Auch die Gründe, warum der eine Schüler schneller und der andere langsamer zum Stehen kommt werden besprochen und auf das Auto übertragen. Diese Erfahrung ergänzt Karrenbauer durch Demonstrationen, bei denen er mit einem Auto bei 10 und 30 km/h Vollbremsungen durchführt und die Kinder vorher den Anhalteweg

schätzen lässt. Einige Schüler dürfen dabei sogar im Auto mitfahren und spüren, wie stark der eigene Körper bei einer Vollbremsung nach vorne schnellt. Vorher wird natürlich genau besprochen, wie wichtig es ist, dass man sich im Auto richtig anschnallt und welche Bedeutung eine Sitzserhöhung hat. Die Aktion „Achtung Auto“ wurde 1989 vom ADAC Südbayern ins Leben gerufen und wird mittlerweile deutschlandweit durchgeführt. Dadurch konnte der ADAC bereits 1,5 Millionen Kinder auf die Risiken im Straßenverkehr hinweisen.

## Sommerfest der LVR-Förderschule

### Buntes Programm mit Spiel und Spaß

Die LVR-Förderschule Linnich lädt am 29.06.2013 zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein. In der Zeit von 11.00-15.00 Uhr sind alle interessierten Gäste herzlich eingeladen, unsere Förderschule am Bendenberg 22 in Linnich zu besuchen.

### Buntes Programm

Die Eltern der 172 Schülerinnen und Schüler gestalten

ein buntes Programm mit vielen Aktivitäten, die zu Spiel und Spaß einladen. Auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist bestens gesorgt.

Die Einnahmen des Sommerfestes fließen dem Förderverein der Schule zu, so dass der durch viele Spenden beschaffte schuleigene Bus unterhalten werden kann.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können!



## Einladung zur Hauptversammlung

Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ e.V.

Der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ e.V. lädt zur Hauptversammlung am Mittwoch, 08. Mai 2013 um 19.00 Uhr im großen Saal des Rathauses ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht zu Aktivitäten im abgelaufenen Jahr
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers/in
8. Planung für 2013/2014
9. Verschiedenes

Linnich, 08.04.2013

Kurt Beaujean, Vorsitzender



*Bin dabei!*

## Schöner Wohnen

mit



Die Experten für Wohnkomfort in Haus & Garten

Neusser Str. 1 gegenüber Hauptpost 52428 JÜLICH Tel. 02461-343555

[www.schoener-boden-juelich.de](http://www.schoener-boden-juelich.de)

Jetzt topaktuell im Angebot > Gartenmöbel <

## GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!



Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur **1 Tag!**



**GTA Hochhaus** 0 24 65 / 10 30

Besuchen Sie uns online: [gta-hochhaus.de](http://gta-hochhaus.de)

# NRW-Radtour 2013 nimmt Kurs auf Linnich

Über 1.000 Radfahrer auf Tour / Glasmalerei-Museum ist Förderprojekt

Zum fünften Mal startet WestLotto gemeinsam mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung eine viertägige Radtour für Freizeitradler, die in diesem Jahr durch die Euregio-Region und das westliche Rheinland führt. Nach erfolgreichen Touren durch das Ruhrgebiet, das Münsterland und Ostwestfalen rechnen die Veranstalter auch in diesem Jahr mit mehr als 1.000 Teilnehmern. Auf der dritten Tagesetappe am 26. Juli steuern die Radler den Marktplatz in Lin-

nich an, wo eine Mittagspause eingelegt wird. Danach geht es weiter Richtung Wegberg. Ziel der zweiten Tagesetappe ist am Abend der Kapuzinerplatz in Mönchengladbach. Die NRW-Radtour startet am 25. Juli in Düren und endet nach weiteren Stationen in Aachen, Mönchengladbach und Düsseldorf und einer rund 225 Kilometer langen Fahrtstrecke am 28. Juli in Solingen. Die Tour soll genutzt werden, um unterwegs auf Naturschutz-

und Kulturprojekte aufmerksam zu machen, die von der NRW-Stiftung unterstützt werden konnten. Dazu gehören etwa der restaurierte Marienschrein im Aachener Dom, das Deutsche Glasmalerei-Museum in Wegberg, das Heinrich-Heine-Haus in Düsseldorf und das Neanderthal-Museum in Mettmann. Die NRW-Stiftung finanziert ihre Förderungen im Wesentlichen aus Lottereerträgen von WestLotto.

Insgesamt legen die Dauerteilnehmer über vier Tage rund 225 Kilometer zurück. Tagesgäste können auch Einzeletappen zwischen 45 und 75 Kilometer oder Teilstücke ab den ausgewiese-

nen Pausenorten fahren. Begleitet wird der Teilnehmertross von Tour-Scouts des ADFC, dem DRK-Sanitätsdienst und der Polizei. Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen zwischen fünf und sieben Euro, für die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung und weiteren Leistungen zwischen 139 und 299 Euro. Anmeldungen sind ab 10. April bei allen WestLotto Annahmestellen oder unter [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de) möglich. Für Rückfragen steht zudem das NRW-Radtour-Telefon unter 0180/500 15 95 (14 Ct / min., max. 42 Ct / min. aus Mobilfunknetzen) montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung.



Die NRW-Radtour 2013 wird im Sommer mehr als 1.000 Radfahrer über Düren, Linnich nach Aachen führen. Foto: Veranstalter



## Kindergarten Gereonsweiler feiert 100-Jähriges

Sommerfest in und an der Bürgerhalle

Hiermit laden wir alle Bewohner unseres Ortes und alle Freunde des Kindergartens am Samstag, dem 25.05.2013 anlässlich unseres 100-jährigen Geburtstags ab 11.30 Uhr zu unserem Sommerfest in und an der Bürgerhalle ganz herzlich ein.

Es wird ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein angeboten.

Hier wäre zu erwähnen: Fahrten mit dem Feuerwehrwagen  
KMX-Rennen  
Clown  
Puppentheater



Chemieversuche  
Planwagenfahrten  
Verlosung  
Weiterhin gibt es den ganzen Tag über die Möglichkeit folgenden Aktivitäten nachzugehen:  
Hüpfburg  
Kinderschminken  
Heißer Draht  
Malen

Wir bieten Spezialitäten vom Grill mit Salaten und kühlen Getränken.

Ab 14.30 Uhr eröffnen wir unsere Cafeteria mit einer großen Auswahl an Kuchen.



## Boslar bewegt sich

Möchten Sie gerne walken? Fehlt Ihnen dazu alleine die Motivation?

Wir versuchen, Sie gemeinsam zu bewegen! Beginn 23.04.2013.

Treffpunkt: Dienstags 8.00 Uhr, donnerstags 18.00 Uhr Bushaltestelle Weinbergstraße  
Andere Wunschzeiten? Melden Sie sich. Wir versuchen etwas zu bewegen!

Dorfgemeinschaft Boslar e.V.

## Schützenfest in Gevenich

Zapfenstreich, Königsball und ein großer Festumzug

Die Gevenicher St. Hubertusschützen feiern ihr diesjähriges Schützenfest vom 04. bis 06. Mai. Die Veranstaltungen beginnen am Samstag, dem 04. Mai, um 18:00 Uhr, mit einem Umzug durch den Ort. Vor dem Königsball um 20:30 Uhr wird der traditionelle Zapfenstreich an der Bürgerhalle vom Trommler- und Pfeiferkorps Lindern und dem Musikverein aus Rurich vorgetragen. Als Tanzkapelle konnten die renommierten „Flamingoboy“ verpflichtet werden.

Am Kirmessonntag, dem 05. Mai, beginnt um 09:00 Uhr das Festhochamt für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der Schützenbruderschaft. Nach der Gefallenenerehrung unter Mitwirkung des Gevenicher Kirchenchores am Ehrenmal auf dem Friedhof, laden die Schützen in die Bürgerhalle zum musikalischen Frühschoppen ein.

Gemeinsam mit der St. Margaretha Schützenbruderschaft Koffern, dem Trommler- und Pfeiferkorps Lindern sowie der Musikkapellen Rurich und Oidtweiler, startet um 15:30 Uhr der große Festumzug mit anschließender Parade am Pfarrheim. Der Abschluss des Festsonntages findet bei einem musikalischen Umtrunk in der Bürgerhalle statt.

Am Montag nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr, sind alle zur Bittprozession ein-



Schützenkönig Peter Mertens aus Kiffelberg mit den Adjutanten Alo Keutmann und Reiner Frey.

geladen. Danach klingt die Kirmees bei einem zünftigen Frühschoppen in der Bürgerhalle aus.

Die Schützen werden in diesem Jahr vom Schützenkönig Peter Mertens aus Kiffelberg repräsentiert. Ihm zur Seite stehen die Adjutanten Alo Keutmann und Reiner Frey.

Die Schützenprinzessin Lena Kieven wird von ihren Geschwistern Julia und Lu-

kas begleitet werden.

Nach jahrelangen Bemühungen ist es dem stellvertretenden Präsidenten Hermann Mütz in einem spannenden Wettbewerb endlich gelungen, die Ehrenkönigswürde zu erringen. Hermann Mütz ist darüber hinaus seit vielen Jahren an führender Stelle der Gevenicher Schützen tätig und wurde für seine vielfältigen Bemühungen hoch dekoriert.

# In acht Wochen zum Deutschen Sportabzeichen

## Ein weiteres Kursangebot des Pol.-TuS Linnich

Das neue Kursangebot des Pol.-TuS Linnich richtet sich an sportlich Interessierte jeden Alters, die umfassend ihre persönliche Fitness prüfen möchten. Dabei wird durch eine Kombination von Spiel, Übungen und der notwendigen Abnahmen eine große inhaltliche Abwechslung geboten. Zudem werden die Inhalte flexibel an den Teilnehmern ausgerichtet, d.h. dass die Stundeninhalte vom Inhalt und Ablauf je nach Leistungs-

stand geändert werden können. Der Kursaufbau erfolgt vom Einfachen zum Schweren. Durch die Verbesserung der Ausdauerfähigkeit, der Kraftfähigkeit, der Dehnfähigkeit, der Koordinationsfähigkeit und der Entspannung werden die physischen Gesundheitsressourcen positiv beeinflusst. Ein Gesundheitsgewinn wird vor allem durch die Erlangung von Lebensfreude, Genuss und Ermutigung durch den

Sport in der Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel erreicht.

Die Teilnehmer lernen sich selber besser kennen, die eigenen Leistungsmöglichkeiten zu erfahren, Belastungen gesundheitsfördernd zu steuern, mit anderen gemeinsam etwas zu erreichen und somit ein Wohlfühlen zu erfahren.

Die Teilnahme am Kurs erfolgt nach dem Motto: „Jeder so wie er kann“. Das Training findet jeden

Freitag ab dem 10.05.2013 ab 18 Uhr in der Sporthalle und auf dem Sportplatz des Instituts für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW, Ruralee 20 in Linnich statt. Weitere Termine sind der 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., und 28.06.2013. Detailliertere Informationen zu Inhalt und Durchführung des Kurses erhalten Sie bei Marco Mock (Tel.: 02463-905919 oder e-Mail: marco.mock@t-online.de). Die Kosten für dieses Ange-

bot betragen 45 € (für Pol.-TuS Mitglieder 22,50€). Die Urkunde und das Abzeichen über die Erlangung des Deutschen Sportabzeichens sind in der Kursgebühr enthalten.

Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, die Teilnehmeranzahl ist allerdings beschränkt. Die Anmeldung kann bis zum 05.05.2013 bei Marco Mock oder Mike Duisken (leichtathletik@pol-tuslin-nich.de) erfolgen.

## Vereinigte Schützengesellschaften Linnich e.V.

St. Sebastianus-Schützengesellschaft e.V.  
St. Hubertus-Schützengesellschaft e.V.  
Linnicher Schützengilde e.V.



### Einladung zum Schießen um den Stadtpokal 21. Mai bis 24. Mai 2013

Zum Schießen um den Stadtpokal 2013 sind auch in diesem Jahr wieder alle Vereinigungen der Stadt Linnich herzlich eingeladen. Eine Startgebühr wird nicht erhoben.

Sponsoren dieser Veranstaltung sind der Bürgermeister der Stadt Linnich, Wolfgang Witkopp, der Ortsvorsteher Andreas Venrath sowie Mitglieder der Vereinigten Schützengesellschaften.

Das Schießen wird von den Schießmeistern der Vereinigten Schützengesellschaften geleitet und beaufsichtigt, und im Bedarfsfall auch jederzeit hilfreich unterstützt.

- > Meldungen werden dienstags bis freitags von 17.<sup>30</sup> Uhr – bis 20.<sup>00</sup> Uhr (Meldeschluss) angenommen.
- > Die Mannschaften bestehen aus sechs Schützen (weiblich bzw. männlich oder geschlechtlich gemischt). Durch den Austausch eines Schützen wird eine neue Mannschaft gebildet.
- > Einer Mannschaft dürfen nur bis zu zwei Sportschützen angehören.
- > Jedem Schützen ist ein zweimaliger Start möglich.
- > Alle Mannschaftsergebnisse, welche aus den vier besten Ergebnissen der einzelnen Schützen einer Mannschaft gebildet werden, werden bei der Wertung um den Stadtpokal berücksichtigt.
- > Zusätzlich wird die beste Damen- und die beste Jugendmannschaft einen Pokal erhalten.
- > In der Einzelwertung werden die Starter bezüglich des Alters und des Geschlechtes den entsprechenden Wettkampfklassen zugeordnet.
- > Die Sieger der einzelnen Wettkampfklassen erhalten einen Pokal und die Goldmedaille; die jeweiligen Zweit- und Drittplazierten die entsprechenden Medaillen.
- > Geschossen werden nach einer beliebigen Anzahl von Probeschüssen, 15 Schüsse im stehend aufgelegtem Anschlag.
- > Bei offensichtlicher Behinderung ist auch der sitzende Anschlag erlaubt.
- > Die Siegerehrung findet am Montag, 27. Mai 2013, um 17.00 Uhr auf der Festwiese (am Königshügel) statt.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich der Vorstand und die Schießmeister der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich.

# Mit Sicherheit ans Ziel

## Verkehrswacht veranstaltet Jugend-Fahrradturniere

Verkehrswacht Jülich veranstaltet 2013 sieben Jugend-Fahrradturniere des ADAC und Capri-Sonne unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 bis 2005.

In diesem Jahr beginnen alle Turniere freitags ab 15 Uhr mit einem einstündigen Training der acht Fahraufgaben des 200 Meter langen Parcours, die als verkehrsnaher Parcours, die als verkehrsnahen Übungen die Sicherheit der Kinder mit den Rädern im Straßenverkehr erhöhen sollen.

Beim abschließenden Turnier testen die Kinder ihr Fahrkönnen. Weil sich kluge Köpfe schützen, fahren alle Teilnehmer mit Helm! Das Rad soll verkehrssicher ausgerüstet sein. Alle Kinder erhalten am Ende dieses „Sicherheitstrainings“ eine Urkunde. Sie können sich

für das Turnier der drei Erstplatzierten der drei Altersgruppen (8/9 – 10/11 – 12/15 Jahre) am 12. Juli in Jülich qualifizieren und dort die Teilnahme am ADAC-Regionalturnier erreichen. Von dort ist der Schritt zum großen Bundesfinale möglich. Die Termine und Orte dieser weiterführenden Turniere stehen noch nicht fest. Während der Turniere besteht für die Kinder durch den ADAC eine Unfallversicherung. Kinder können auch an mehreren Turnieren teilnehmen.

Die Termine 2013:

24. Mai, Aldenhoven, Schulhof der Käthe-Kollwitz-Realschule  
07. Juni, Linnich, Schulhof der Grundschulen am Benndenberg  
14. Juni, Jülich, Schulhof des Mädchengymnasiums, Römerstraße

21. Juni, Huchem-Stammeln, Schulhof der Kath. Grundschule

28. Juni, Inden, Schulhof der Hauptschule

05. Juli, Titz, Schulhof der Grundschule, Schulstraße  
Das Endturnier mit den Siegen dieser sechs Turniere findet am Freitag, 12. Juli, ab 15 Uhr auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums in Jülich, Römerstraße, statt.

Eltern sind als Begleiter und Zuschauer bei allen Turnieren herzlich willkommen. Diese Jugend-Fahrradturniere sind ein kostenloses Angebot der Verkehrswacht Jülich und des ADAC für die Kinder, um ihre Fahrradbeherrschung zu verbessern und sich im Straßenverkehr sicherer zu bewegen.

Verkehrswacht Jülich e.V.,  
Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003, E-Mail: info-vwj@dn-connect.de

## Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen

Alle Mitglieder der Vereinigten Schützengesellschaften sind mit ihren Partnerinnen recht herzlich zu den Vereinsmeisterschaften und zu den Pokalschießen eingeladen.

### Vereinsmeisterschaften:

Teilnehmer: Mitglieder der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich e.V.  
Disziplin: 15 Schuss / aufgelegter Anschlag  
Startzeit: 13.00 bis 16.00 Uhr  
Klasseneinteilung:  
**Jugendklasse** 12 – 16 Jahre  
**Schützenklasse** 17 – 44 Jahre  
**Altersklasse** 45 – 54 Jahre  
**Seniorenklasse A** 55 – 64 Jahre  
**Seniorenklasse B** 65 Jahre und älter

**Damenpokal:** gestiftet von **Alfons Batsch** (inkl. eines Gutscheines), Präsident der St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich

**Teilnehmer:** Partnerinnen der Schützenmitglieder

**Startzeit:** 16.00 Uhr

**Schützenpokal:** gestiftet von **Uli Chwanetz** Vizepräsident der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich

**Teilnehmer:** Schützenmitglieder

**Startzeit:** 16.00 Uhr

**Königspokal:** Wanderpokal - gestiftet von **Franz-Josef Stegers** – ehemaliger Präsident der Linnicher Schützengilde

**Teilnehmer:** amtierende und ehemalige Könige  
**Disziplin:** Schießen auf Holzvogel

**Startzeit:** 17.00 Uhr

Auf eine rege Beteiligung freuen sich die Schießmeister und der Vorstand der Vereinigten Schützengesellschaften e.V.  
Die Siegerehrung aller Disziplinen findet um 18.00 Uhr statt.

## Spezialberatungstermine der Verbraucherzentrale Düren

**Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)**

Die 07.05.13, Die 14.05.13, Die 21.05.13, Die 28.05.13  
Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit, Schimmelbildung  
Kosten: 5,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung

10:15 Uhr - 13:15 Uhr  
**Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)**

Do 23.05.13 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen  
Kosten: 35,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung

9:00 Uhr - 12:30 Uhr  
**Beratung Schadensfall Kapitalanlage/Schadensfall**

**Versicherung (H. Heiko Effelsberg, Fachanwalt für Bank- und Versicherungsrecht)**

Frei 10.05.13 60,- \ für 45 Minuten (Schadensfall Kapitalanlage)  
Frei 24.05.13 40,- \ für 30 Minuten (Schadensfall Versicherung)

9:00 Uhr - 12:30 Uhr  
**Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)**

Mo 13.05.13 Fragen rund ums Mietrecht.  
Kosten: 20,- \ für 15 Minuten Beratung

11:00 Uhr - 13:00 Uhr  
**Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck,**

**Rechtsanwalt)**

Frei 03.05.13 08.00 - 12.30 Uhr Kaufverträge, Handwerkerverträge,

Frei 17.05.13 08.00 - 12.30 Uhr Urheberrecht, Kreditverträge,

Do 23.05.13 14.00 - 17.00 Uhr Reiserecht

Frei 31.05.13 08.00 - 12.30 Uhr

Kosten: Beratung 30,- \ für 20 Minuten Beratung  
Vertretung 20,- \

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2  
Tel. 02421/56810 Fax 02421/503561e-mail dueren@vz-nrw.de

# Ausflug der Jungschützengruppe der Linnicher Schützengilde

Wanderpokal für die Schützenjunioren gestiftet

Wie in jedem Jahr hatte sich die Jungschützengruppe der Linnicher Schützengilde am letzten Samstag in den Osterferien am Schützenhaus versammelt. Bei bester Laune konnten alle Beteiligten nach erfolgreichem Uniformtausch zu einem Ausflug in die Kletterhalle Aachen aufbrechen. In Kleingruppen erlernten die Kinder und Jugendlichen dort, sich gegenseitig zu sichern, abzuseilen und gemeinsam an der Wand in bis zu 10 m Höhe zu klettern. Bei einem anschließenden Imbiss konnten die fröhlichen Teilnehmer nochmal ihre Erfahrungen sowie Handynummern u. e-mail-Adressen austauschen und weitere Freundschaften schließen. Lutz Neuefeind nutzte die Gelegenheit, nachdem er vor mehr als 10 Jahren die Jungschützengruppe gegründet und diese so viele Jahre liebevoll betreut hatte,

sich von den Kindern und Jugendlichen zu verabschieden. Er gab das Amt des Jugendbeauftragten der Linnicher Schützengilde an Ralf Bodelier weiter. Unterstützt wird dieser von Ehefrau Pia und natürlich Jens Winkler, der selbst als Jungschütze aktiv war und bereits seit Jahren die Gruppe der unter 12-Jährigen betreut. Lutz Neuefeind hatte sein Amt überaus engagiert und mit viel Herzblut ausgeübt. „Er freue sich in Ralf Bodelier einen motivierten Nachfolger gefunden zu haben.“ Sein Nachfolger freut sich sichtlich auf seine Aufgabe. „Schließlich sei das Bemühen um die Jugend und den Nachwuchs für das Bestehen aller Linnicher Schützenvereine unerlässlich!“ so Bodelier. Seine Söhne sind seit Jahren aktive Jungschützen. Auf Ausflügen und gemeinsamen Unternehmungen soll auch in Zukunft das Ge-

meinschaftsgefühl schon unter den Jüngsten gefestigt werden. Demnächst sind ein gemeinsamer Grillabend mit privater Open-air-Filmvorführung und eine Fahrt zu einer Outdoor-Kartbahn geplant. Nach dem erfolgreichen Einstieg am 06.04.2013 können sich Jungschützen, Schützenjunioren und Betreuer nun sehr auf die anstehende Linnicher Bronk, kommende gemeinsame Ausflüge und eine weiter anwachsende Zahl begeisterter Kinder und Jugendlicher freuen, die schon in jungen Jahren das Gemeinschaftsgefühl und das kameradschaftliche Miteinander in einem Linnicher Schützenverein erleben möchten. Die Jungschützen und Schützenjunioren der Linnicher Schützengilde sind eine muntere, energiegeladene Gruppe. Der Abschied fiel Lutz Neuefeind daher merklich schwer. So stiftete er ei-



Die Jungschützengruppe der Linnicher Schützengilde machte einen Ausflug zur Aachener Kletterhalle.

nen Wanderpokal für die Schützenjunioren. Bei den kommenden Vereinsmeisterschaften am 04.05.2013 kann erstmals der Sieger des Wettbewerbs der 12- bis 16-Jährigen mit einem Wanderpokal gekürt werden. Der Gewinner darf den Pokal für ein Jahr behalten,

dann wird sein Name mit der dazugehörigen Jahreszahl in Form einer Plakette auf dem Pokalsockel verewigt. Die gesamte Linnicher Schützengilde freut sich auf eine rege Beteiligung und würdige Sieger bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften.



## Ehrung bei der Löschgruppe

Bei der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2012 wurden Stephan Paulus und Patrick Lendrich für 25 Jahre Dienst in der Löschgruppe Glimbach geehrt. Sie erhielten vom Stadtbrandinspektor Theo Black und Löschgruppenführer Helmut Foit das Feuerwehrabzeichen in Silber des Landes NRW. Die Kameraden der Löschgruppe Glimbach gratulierten herzlichst.

## Detailreich fotografieren

Am Dienstag, den 30. April beginnt an der VHS Jülicher Land ein neuer Kurs: Makrofotografie (P198). An vier Dienstagabenden jeweils von 19 – 22 Uhr werden unter Leitung von Harry Reimer kleine Gegenstände oder Details der Natur im Nahbereich fotografiert. Dabei wird Wert auf die Lichtführung und auf die Wahl des Bildausschnitts gelegt. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder im Internet [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) möglich.

## Wieder Spaß ohne Ende

Pol.-TuS Kinder besuchen erneut ‚Fridolino‘

Der lange kalte Winter, der uns immer noch im Griff hat, veranlasste die Jugendwartin des Pol.-TuS, Steffi Schunck, auch in diesem Jahr wieder einen Besuch im Indoorspielplatz Fridolino in Brachelen zu organisieren. Mit insgesamt 72 Kindern aus den Abteilungen Turnen, Leichtathletik und Jiu-Jitsu des Pol.-TuS Linnich, sowie sieben Betreuern und 30 erwachsenen Begleitpersonen ging es am 23. März nach Brachelen zum dortigen Indoorspielplatz Fridolino.

Bereits um 10 Uhr, eine Stunde vor der regulären Öffnungszeiten, durfte die Rasselbande in den riesigen Spielpark. Dem Betreiber des Fridolino gilt ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Sonderregelung. Die gebuchte Zeit bis 13 Uhr verging für die Kinder wie im Flug. Ob Riesenkletterturm, Rollenrutsche, Mini-Autoscooter, Vulkan, Krokodil, Trampolin oder die verschiedenen Hüpfburgen und vieles mehr – alles wurde ausgiebig ausprobiert.

Die Begeisterung war den Kindern, ebenso den Mutti und Vatis anzusehen. Wen wundert es da, das etliche Teilnehmer den eigentlichen gemeinsamen Ausflug kurz entschlossen verlängerten und noch bis in die Nachmittagsstunden im Fridolino verweilten. Bleibt als Fazit festzuhalten, dass dieser Tag allen Beteiligten wie schon im letzten Jahr lange in bester Erinnerung bleiben wird. Möglich, dass es im nächsten Jahr eine erneute Wiederholung geben wird.



Die Pol-TuS-Kinder hatten wieder viel Spaß im Indoorspielplatz ‚Fridolino‘.

# Geldanlagen sinnvoll strukturieren

Tipps von Alexandra Runge, Anlageberaterin der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Niedrige Zinsen, langfristig steigende Inflation, starke Marktschwankungen und immer schneller wechselnde Anlagefavoriten machen Entscheidungen schwer. Für Anleger ist es daher wichtig, ihr Vermögen gut im Griff zu haben. Es gibt zentrale Erfolgsfaktoren, die dazu beitragen. So zeigt es sich, dass die meisten Wertpapierdepots heute unsystematisch strukturiert sind. „Viele Menschen legen einen einseitigen Schwerpunkt, etwa auf Sicherheit, indem sie Wertschwankungen ausschließen oder das Geld verfügbar halten. Beides birgt das Risiko, bei gegenwärtig sehr niedrigen Zinsen real einen Wertverlust hinnehmen zu müssen“, sagt Alexandra Runge, Expertin der Raiffeisenbank

eG Aldenhoven. „Doch auch wer nur auf Rendite abstellt, kann bei einem Markteinbruch Verluste machen.“ Vermögensstrukturierung ist heute das A und O: Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist daher die Streuung über verschiedene Anlageklassen. „Das ist nicht neu, aber heute wichtiger denn je“, so Alexandra Runge. Denn blicke man zurück auf die Finanzkrise, zeige sich, dass diejenigen Anleger die Verwerfungen am besten überstanden hätten, die ihre Vermögensanlage sehr breit aufgestellt hatten. „Aus dieser Beobachtung gilt es zu lernen, dass Anleger ihr Vermögen sinnvoll strukturieren müssen – über möglichst unterschiedliche Anlageklassen, Regionen und

Branchen“, informiert Frau Runge. Eine erfolgreiche Geldanlage erfordere heute jedoch noch mehr. Heute gelte es, die Geldanlage auf das jeweilige Persönlichkeitsbild zuzuschneiden – besonders im Hinblick auf die Einstellung des Kunden zu Sicherheit und Ertrag. „Ein Depot sollte zudem konsequent überwacht und laufend an die jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst werden. Denn welche Anlageideen gerade am aussichtsreichsten sind, ändert sich immer schneller“, ergänzt Frau Runge. „Flexibel zu sein und das Depot aktiv zu verwalten, ist also besonders wichtig.“ Damit sei dann eine Basis für gesundes, langfristiges Wachstum gelegt.



Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven mit Anlageberaterin Alexandra Runge.

„Wer sein Vermögen sinnvoll strukturiert, wieder einschätzbare Risiken einget und aktiv verwaltet, kann reale Verluste vermeiden und langfristige Erträge erzielen“, zieht Alexandra

Runge ein Fazit. Nutzen Sie gerne das Angebot zu einem persönlichen Gespräch mit Frau Runge, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven.

## Die Geschichte der Gevenicher Kirchenfenster

Teil I der Betrachtung von M. Molls

Die Gevenicher Pfarrkirche wurde in der heutigen Form im Jahr 1804, während der Zeit der napoleonischen Besetzung des Rheinlandes, als Neubau fertig gestellt. Etwa zur gleichen Zeit, am 01.03.1804, ist die bis dahin zur Mutterpfarre Boslar als Rektorat gehörende Pfarre von dem ersten, 1802 von Napoleon persönlich eingesetzten Aachener Bischofs, S. E. Marc-Antoine Berdolet, zur eigenständigen Pfarre erhoben worden. Da es unter Bischof Berdolet keine Weihbischöfe gab, wurde unsere Kirche mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem der beiden damaligen Aachener Generalvikare, Martin Fonck, eingeweiht, der nach Auflösung des Bistums Aachen im Jahr 1821 Dompropst am Kölner Dom wurde. Dies lässt sich aus noch vorliegenden Unterlagen im Pfarrarchiv verlässlich schließen. Erster Pfarrer und Erbauer der jetzigen Kirche war Johann Kaspar Rick. Nach den Bauunterlagen wird unsere Pfarrkirche als einfacher Saalbau mit dreiseitigem Chorabschluss und vorgelagertem viergeschossigem Südturm mit vier Gauen sowie einer Länge von rd. 26 und einer Breite von rd. 10 m beschrieben. Eine Tauf/Beichtkapelle sowie die Erweiterung der Sakristei wurden

erst sehr viel später fertig gestellt. An den Maßen hat sich bis heute nichts geändert. Vorher befand sich an gleicher Stelle ebenfalls eine Kirche von der bisher nur bekannt ist, dass sie baufällig war und dass einige Ausstattungsgegenstände in den Neubau von 1804 übernommen wurden. Nach umfangreichen Recherchen, insbesondere bei der Fa. Dr. H. Oidtmann in Linnich, in den Diözesanarchiven von Köln und Aachen sowie in der Gevenicher Pfarrchronik und der „Hansenchronik“, konnte der Verfasser in Erfahrung bringen, welche Fenster von der Erstaussattung des Jahres 1804 bis heute unsere Pfarrkirche schmückten. Weil die Tauf/Beichtkapelle erst sehr viel später gebaut wurde, befand sich das sechste Kirchenschiffenster, im Gegensatz zu den heutigen fünf, über dem Rundbogen des heutigen Eingangs zur Tauf/Beichtkapelle, in etwa dort, wo sich jetzt der auferstandene Christus befindet. Diese wertvolle Christusfigur bekrönte vormals den ehemaligen Barockaltar (hierzu später mehr). Alle acht Fenster, einschließlich der beiden Chorfenster, waren von Beginn an mit einfachem eingefasstem Buntglas, ohne Motive, versehen. Im Jahre 1875 wurde durch

heftigen Hagelschlag ein Chorfenster so stark beschädigt, dass eine Reparatur fast soviel gekostet hätte wie eine Neuanschaffung, wie der Chronist der damaligen Zeit festhielt. Zwischenzeitlich war seit 1868 Heinrich Arens, geb. in Essen an der Ruhr, Pfarrer in Gevenich. Er war daneben auch Dechant des großen Dekanates Erkelenz, zu dem Gevenich damals gehörte. Kurz entschlossen wurden gleich zwei neue Chorfenster, jetzt erstmals mit den Motiven der Hl. Barbara, links und der Hl. Maurischen Märtyrer, rechts bei der Fa. Dr. Oidtmann in Linnich bestellt und kurze Zeit später als Chorfenster eingebaut. An dieser Stelle sollte Erwähnung finden, dass von 1875 bis zum heutigen Tag alle Kirchenfenster ausschließlich von der Fa. Dr. Oidtmann in Linnich hergestellt, restauriert und repariert wurden. Im Jahre 1896 bestellte, Pfarrer Vosen, geb. in Hennef an der Sieg, Pfarrer von Gevenich seit Dez. 1895, bei Oidtmann in Linnich, sechs neue Fenster für das Kirchenschiff. Neue Chorfenster waren nicht erforderlich, da diese ja bereits 1875 neu angeschafft und eingebaut wurden. Es wurden Fenster der Skizze Nr. 230, die gleichen wie in der Pfarrkirche zu Rickel-

rath, bestellt. Sie waren mit einer Bordüre und mit einem die Rauten begleitendem Streifen versehen. Die gegenüberliegenden Fenster hatten jeweils die gleichen Farben: Leicht grünlich, weiß, blau und leicht rosa. Der Preis für jedes Fenster betrug 160 Mark. Eine wirkliche stattliche Summe wenn man bedenkt, dass zu dieser Zeit ein Arbeiter bei einer 84 Stunden Woche nur 61 Mark im Monat verdiente. Gestiftet wurden die Fenster von Pfarrer Vosen selbst, seiner Schwester Christine, deren Freundin Elisabeth Beckmann, Moritz Burggraf (jetzt Bobzin), dem ehemaligen Gevenicher Christian Hansen, zu der Zeit Pfarrer in Dollendorf und eines von der Pfarrgemeinde. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass für die beiden v.g. Damen noch heute Messen „als Stiftungen“ gelesen werden, so z.B. zuletzt noch am 22.11.2012. Nach dieser Anschaffung im Jahr 1896 war es lange ruhig, was die Kirchenfenster betraf. Der erste Weltkrieg schlug zwar eine schwere Wunde durch den Glockenraub des Kaisers Wilhelm II., ansonsten blieb die Kirche von Zerstörung verschont. Nur kleinere Reparaturarbeiten sowie die Neuverglasung der Sakristei und der Eingangstür des Pfarrhauses

wurden bis zum Jahr 1952 ausgeführt. Darüber später mehr. Die Zerstörung der Gevenicher Pfarrkirche infolge des 2. Weltkrieges war enorm. Experten bezifferten den Bauschaden auf 80% des Gesamtgebäudebestandes. Neben dem Glockenraub durch die Nazis (siehe hierzu auch Linfo's Nrn. 1 bis 5, Jahrg. 2010) wird auch hier wieder deutlich, wie schwerwiegend das braune Terrorregime bis in die kleinste Verästelung der damaligen deutschen Gemeinwesen hinein seine furchtbaren Spuren hinterlassen hatte. Der damalige Pfarrer Houben, der seine Pfarrkinder seit 1936 klug und besonnen zunächst durch die Hitlerzeit führte und sie auch in die Evakuierung begleitete, sah seine erste und wichtigste Aufgabe nach der Rückkehr aus der Evakuierung darin, die einsturzgefährdete Ruine zu sichern, um dann die Kriegsschäden zu beseitigen. Für eine darüber hinaus gehende Ausschmückung der Kirche war in der damaligen Zeit kein Geld vorhanden. Vorübergehend wurde der Gottesdienst in der Gaststätte Kraft, Hochstraße, und dann in der heutigen Asylunterkunft, am Ortsausgang Richtung Hottorf, gehalten (wird fortgesetzt).

## Mundharmonika spielen

Die Mundharmonika ist ein kleines Instrument, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Die VHS Jülicher Land bietet am Wochenende 25. und 26. Mai ein Seminar (P191) zum Erlernen des Mundharmonika Spielens an. Kenntnisse aus dem Bereich Musik, wie Notenlesen oder Harmonielehre sind nicht notwendig. Die C-Bluesharp ist ein kleines unscheinbares Instrument,

das jedoch in der modernen Musik, wie Rock, Country oder Blues einen festen Platz hat. Am Ende des Workshops können die Teilnehmer andere Musiker begleiten und einen einfachen Bluesstandard spielen. Unterrichtet wird an beiden Tagen von 10 bis 16.30 Uhr in der Alten Schirmerschule in Jülich. Anmeldungen sind unter [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) oder 02461/63231 möglich.

## „Indeland ist Kultur“

### Geführte Wanderung am 4. Mai

Unter dem Motto „Indeland ist Kultur“ bietet die VHS Jülich am Samstag, 4. Mai, 11 Uhr, eine geführte Wanderung zu den Baudenkmalern in Stettelnich an.

Auf einer Strecke von etwa 6 km führt die dreistündige Wanderung vorbei an alten Fachwerkhäusern zur Lindenberger Mühle und dem gleichnamigen Gut. Weiter folgen wir dem Lauf des Ellebachs, bis wir wieder den Ort erreichen. Hier steigen zur St. Martinus Kirche hoch und erkunden

im Anschluss den Gutshof Wolfshoven und die kleine barocke Wendelinus Kapelle. Aber auch die Natur kommt auf dieser Wanderung nicht zu kurz, wir wandern zwischen Mühlengraben und Ellebach durch satt grüne Wiesen und Felder. Den Ellebach werden wir an einer Stelle etwas „abenteuerlich“ auf Trittsteinen überqueren. Anmeldungen zur Wanderung nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule telefonisch entgegen unter: 02461/632-19/ -20/ -31.

## „Lernen geht immer“

### MGV feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen

Die Jahreshauptversammlung 2013 eröffnete Vorsitzender Peter Brauweiler mit der Begrüßung aller Anwesenden, insbesondere des Ehrenvorsitzenden Heinrich Lenzen und der weiteren Ehrenmitglieder. Von den insgesamt 51 musikalischen Chortermen im Jahr 2012 verpassten – sage und schreibe – 12 Sänger von insgesamt knapp über 20 nur höchstens vier. Aloys Schlusche verdient mit nur einem Fehlertermin besondere Erwähnung. Nach dem einmal mehr sehr plastisch anmutenden detaillierten Rückblick des Schriftführers auf das Vereinsjahr 2012 meldete sich Ehrenmitglied Franz Korsen als aufmerksamer Beobachter der Rurdorfer Männerchorszene zu Wort. Er lobte das eifrige Mittun aller Sänger und die Tatkraft des Vorstands. Als besonders ehrenvoll hob er das Wirken von schon über 80 Jahre alten Sängern hervor, von denen zwei sogar zu den fleißigsten Sängern des Jahres 2012 zähl-

ten. Ihre Haltung drücke Treue und Willen aus, das Rurdorfer Männerchorsingen weiterhin hochzuhalten. Es spiegelte sich darin aber auch das Ermutigen und Ermuntern durch den Chorleiter wieder. Kassierer Ernst Theo Winkels gelangte mit seinen Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 unterm Strich leider zu einem Verlust im oberen dreistelligen Bereich. Dieser sei aber nahezu zur Hälfte auf die Unterbilanz des Frühjahrskonzerts am 18. März in Barmen zurückzuführen. Auf Antrag der Kassenprüfer Josef Küppers und Theo Granderath, welche die Kassenführung als ordnungsgemäß und sogar vorbildlich übersichtlich beurteilten, erteilte die Mitgliederversammlung dem Kassierer und dem Vorstand einstimmig die Entlastung. Zu Rechnungsprüfern für das Chorjahr 2013 wurden Heinz Eggers und Wilhelm Teepe sowie als Ersatzmann Engelbert Hanning einstimmig gewählt. Für Chorleiter Heinz-Josef Beyß sind, wie seines Erach-

## Sicherheitstraining für junge Fahrer

### Unfallgefahr reduzieren

Für 18- bis 25-jährige Fahrer/innen veranstaltet die Verkehrswacht Jülich e.V. am Sonntag, 12. Mai 2013, im Verkehrsübungs-park in Jülich-Koslar ein PKW-Sicherheitstraining, um die Unfallgefahr junger Fahrer zu reduzieren. Die Ursachen für die hohe Unfallgefährdung von Fahrern

sind neben Unerfahrenheit und mangelnder Routine überhöhte Geschwindigkeit, hohe Risikobereitschaft, Imponiergehabe und Selbstüberschätzung, und nicht zuletzt auch noch Alkohol- und Drogenkonsum können zu riskanten Fahrmanövern führen.

Die zwölf Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben:

Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003 oder e-mail: [vst-vwj@dn-connect.de](mailto:vst-vwj@dn-connect.de). Ansprechpartnerin ist Heike Meurer-Künne.

## Frau trainiert Frauen

### PKW-Sicherheitstraining der Verkehrswacht

Unter Anleitung einer erfahrenen Moderatorin der Verkehrswacht haben zwölf Frauen am Sonntag, 19. Mai 2013, die Möglichkeit, bei einem ganztägigen Sicherheitstraining mit dem eigenen PKW zu erfahren, wie sie ihr Fahrzeug auch unter schwierigen Fahrbedingungen bis in die Grenzbereiche der Fahrphysik bewegen können – ohne kritische Blicke der Männer. Die Notbremsung, Fliehkräfte in der Kreisbahn erfahren, Bremsen auf unter-

schiedlichen Untergründen, Bremsen und Ausweichen sind einige Elemente der fahrpraktischen Übungen, die vorher in der Theorie erarbeitet werden.

Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen bei Heike Meurer-Künne, SHT-Büro der Verkehrswacht, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003, email: [vst-vwj@dn-connect.de](mailto:vst-vwj@dn-connect.de) oder [www.verkehrswacht-juelich.de](http://www.verkehrswacht-juelich.de).

## Das Leben Wagners

Am Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, ist Dr. Torsten Reters mit einem Vortrag über „Richard Wagner: Musikgenie, Revolutionär und Antisemit“ zu Gast bei der Volkshochschule Jülicher Land. Kaum ein anderer Künstler ist politisch und moralisch so umstritten wie der Bayreuther Meister, dessen Wichtigkeit für die deutsche Geistesgeschichte nicht zu leugnen ist. Anmeldungen zum Vortrag nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule telefonisch entgegen unter: 02461/632-19/ -20/ -31.

Neben den beiden Rurdorfer Chören wird das Mandolinorchester „Rurperle“ aus Hilfsfahrt das Konzert mitgestalten. Zum gemeinsamen Musizieren mit dem Mandolinorchester studieren die Chöre neues Liedgut ein. Weitere drei neue Lieder galt es zuvor schon für das gemeinsame mehrstimmige Singen der Chorgemeinschaft 2000 mit dem Linnicher MGV im Rahmen des Linnicher Stadtfestes am 14. April einzuproben. Chorleiter Beyß zitierte abschließend Professor Hans Hermann Wickel, Münster, unter der Überschrift „Lernen geht immer. Singen tut auf vier wesentlichen Ebenen gut: sozial, emotional, kognitiv und motorisch.“ Seine erläuternden Ausführungen zu dieser Aussage verband der Chorleiter mit dem Wunsch, dass der Chorgemeinschaft 2000 bzw. dem Rurdorfer „Sängerkrantz“ die Freude am Singen nicht verloren geht, sondern gesteigert wird. Über eine grundsätzliche Zusammenarbeit der beiden

Linnicher Männerchöre wird übrigens derzeit sowohl in Linnich als auch in Rurdorf nachgedacht oder sogar schon ganz unverbindlich gesprochen, z.B. in Bezug auf gegenseitige Unterstützung bei Konzerten. Sowohl Hans-Josef Kap-pertz als auch Friedel Zehrer wurden von der Versammlung erneut für vier Jahre zum zweiten Vorsitzenden bzw. zum Schriftführer des MGV gewählt, und zwar jeweils ohne Gegenkandidat und ohne Gegenstimme. Auf Vorschlag von Seiten des Quartettvereins Barmen und Genehmigung durch den Chor probt die Chorgemeinschaft 2000 ab sofort ganzjährig im 14-tägigen Wechsel in Rurdorf im Schützenhaus und in Barmen im Pfarrheim, und zwar wie bisher jeweils dienstags ab 19 Uhr 30. Zum Abschluss des offiziellen Teil der harmonisch verlaufenen Versammlung ließen die Sänger den deutschen Sängerkranz („Grüß Gott mit hellem Klang“) erklingen.

# Franz-Josef Stegers erhält Hubertuskreuz-Gedenkplakette

Generalversammlung der St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich

Zahlreiche Mitglieder konnte Alfons Batsch, Präsident der St. Hubertus-Schützengesellschaft Linnich zur ersten Generalversammlung im Jahr 2013 in der Gaststätte „Bei Karla und Röschen“ begrüßen. Ganz besonders begrüßte er das amtierende Königshaus, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder.

Nach dem Totengedenken und dem Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung kam man zum Thema Neuaufnahmen. Nachdem man bereits im Herbst vergangenen Jahres zahlreiche neue Mitglieder begrüßen konnte, hieß man sich nun mit Sebastian Frey ein weiteres neues Mitglied in der Schützengesellschaft willkommen.

Kassierer Andreas Paulussen konnte anschließend ei-

nen erfreulichen Kassenstand verkünden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurden er und der Vorstand einstimmig von der Versammlung entlastet.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf die Verleihung der Hubertuskreuz-Gedenkplakette. Bei der Generalversammlung im Herbst letzten Jahres war aus der Versammlung der Vorschlag gekommen, Franz-Josef Stegers diese Plakette zu verleihen. Diese 1976 eingeführte Ehrung wurde bisher 7 mal verliehen, zuletzt 2008 an die inzwischen verstorbene Else Gotzen.

Die Plakette wird an Bürger vergeben, die sich uneigennützig in herausragender Art und Weise für die Belange des Schützenwesens, aber auch für die Stadt Linnich

verdient gemacht haben. Man war sich einig, dass Franz-Josef Stegers diese Voraussetzung durch seine aktive Zeit als Präsident der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich, Präsident der Linnicher Schützengilde und des Allgemeinen Karnevalsvereins Linnich mehr als erfüllt habe. Die Verleihung wird im Herbst 2013 im Rathaus der Stadt Linnich vorgenommen.

Nachdem man die Termine des Jahres 2013 abgestimmt hatte, schloss Präsident Alfons Batsch mit einem Hinweis auf das Patronatsfest, das in diesem Jahr von der 2. Gruppe (Leutnant Alex Wermeter) organisiert wird, die Versammlung.

Ralf Zander  
Presseangelegenheiten

## Fotobuch gestalten

Die VHS Jülicher Land bietet ab Dienstag, den 30. April an drei Vormittagen, jeweils von 10 bis 12.15 Uhr im Alten Rathaus ein Seminar (P089a) zur Erstellung eines persönlich gestalteten Fotobuchs an. Gestalten Sie aus Ihren Reise-, Hobby- oder Familienfotos Seite für Seite Ihren persönlichen Fotobildband. Lernen Sie schrittweise den Um-

gang mit der Bearbeitungssoftware! Von der Auswahl vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Hintergrundgestaltung und Beschriftung wird ein Buch im Kurs erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software sowie ein Gutschein für ein Fotobuch sind im Kursentgelt enthal-

ten und das Programm kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger mitgebracht und verarbeitet werden.

Anmeldung und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs)

## Aspekte des Malens und Zeichnens

Ab Mittwoch, den 22. Mai bietet die VHS Jülicher Land einen Malkurs am Vormittag an. Fünf Mal jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr unterrichtet Hildegard Burggraf in der Alten Schirmerschule. „Wir werden uns mit Farben, Formen, und verschiedenen Techniken auseinan-

dersetzen, können experimentieren mit Sand, Tusche, Kohle, Kreide, Stoff, Papieren, Lack und vielem mehr.“ Die Teilnehmer gestalten ihr Projekt nach eigenen Wünschen und erhalten die nötigen Tipps zu Farblehre, Komposition, erlernen perspektivisches Zeichnen und werden eingeführt in

sämtliche Aspekte des Malens und Zeichnens. Informationen zur Künstlerin finden Sie unter [www.hibu-arts.de](http://www.hibu-arts.de).

Anmeldungen zu diesem Kreativangebot (P203) sind in der Geschäftsstelle unter 02461/63231 oder im Internet unter [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs) möglich.

## Basteln mit Pappmaché

Neu im Programm der VHS Jülicher Land ist der Kurs: Skulpturen, Wohnaccessoires & Co - Recyclingbasteln mit Pappmaché (P224).

Wir arbeiten nicht nur mit Papier und Kleister, sondern auch mit Pulpe, eine teigartige formbare Masse, die in seiner Verarbeitung dem Ton sehr nahe kommt. Diese

alte Technik eignet sich hervorragend zum Fertigen von Figuren und Skulpturen. Alte Bilderrahmen und kleine Möbel bekommen ein neues Outfit. Pappmaché eignet sich bestens für Anfänger, denn seine Verarbeitung ist kinderleicht. Im Kurs fangen wir mit kleinen Dingen wie Pilze und Käfer an und arbeiten uns über

Puppen und Figuren für den Garten vor bis zum individuellen Möbeldesign. Unterrichtet wird neun Mal montags ab 6. Mai von 18 bis 21 Uhr in der Alten Schirmerschule.

Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs).

Aufsetzen des Maibaumes bei der Freiwilligen Feuerwehr Gevenich

Am 30. April 2013 Ab 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl stehen Spezialitäten vom Grill, Pommes Frites und gekühlte Getränke bereit

Rund um Kirmesplatz und Bürgerhalle

[www.feuerwehr-gevenich.de](http://www.feuerwehr-gevenich.de)

## Futterspenden von SAMT

Für bedürftige Tierhalter

Am 15. Mai 2013 findet wieder eine kostenlose Tierfutterausgabe von SAMT e.V. in Jülich statt. Hierbei handelt es sich um Hunde- und Katzenfutter. Ort und Zeitpunkt der Ausgabe wird ab dem 2. Mai 2013 (außer an Sonn- u. Feiertagen) von 12.00 – 16.00 Uhr unter d. Tel.-Nr.: 02461 – 342209 (evtl. AB) bekannt gegeben. Mitzubringen sind der Ausweis der „Tafel“ / „SAMT“ oder der gültige Sozialhilfebescheid und der

Personalausweis sowie der Impfausweis des Tieres, soweit der vorhanden ist.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 14. Mai unter der Tel.-Nummer 02461 342209 oder 015776810046 bei SAMT e.V. Jülich.

Benötigt wird noch Hundennass- und Katzennassfutter (hier auch Seniorfutter) für die bedürftigen Tierhalter, jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen!

## Literarischer Vortrag zu Franz Kafka

Veranstaltung der VHS

Am Montag, 29. April, 19.30 Uhr, ist Professor Dr. Jürgen Nelles wieder mit einem literarischen Vortrag zu Gast bei der Volkshochschule Jülich.

Anlässlich des 130. Geburtstages des Schriftstellers Franz Kafka (1883-1924) möchte der bebilderte Vortrag – entlang der Biografie Kafkas – einen Weg durch dessen labyrinthische Texte bahnen und Perspektiven für ihre Deutungen eröffnen.

Franz Kafka konfrontiert nicht nur die Leser/innen, sondern vor allem die „Hel-

den“ seiner Texte mit für sie oft unüberschaubaren Lebenslagen, die sowohl zu faszinieren wie zu irritieren vermögen: Romane wie „Der Prozess“ und „Das Schloss“ oder Erzählungen wie „Das Urteil“, „Die Verwandlung“ und „Vor dem Gesetz“ werden dabei nicht selten als Modelle für eine zunehmend unerklärbarere Welt verstanden.

Anmeldungen zum Vortrag nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule telefonisch entgegen unter: 02461/632-19/ -20/ -31.

# Autogenes Training und Muskelentspannung

## Wochenendseminar der VHS

Eine Kombination von Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung bietet die VHS Jülicher Land in einem Wochenendseminar (P151) am Samstag, den 11. Mai von 14 - 19 Uhr und am Sonntag, den 12. Mai von 10 - 18 Uhr in der Alten Schirmerschule an. Tägliche körperliche Entspannung ist in unserer stressvollen Zeit eine Notwendigkeit geworden. Viele Symptome, wie Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Magenschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Ängste und andere vegetativen Störungen sind Folgen von Stress. Um im Alltag Gelassenheit und innere Sicherheit zu finden und beizubehalten, hat sich die Kombination Autogenes

Training und Progressive Muskelentspannung bewährt. Beide Entspannungsverfahren haben zum Ziel, den vertieften bewussten Ruhezustand auf unterschiedliche Weise zu erreichen. Während das Gesundheitstraining der Progressiven Relaxation auf der Ebene der Willkürmuskulatur ansetzt, geht es beim Autogenen Training um eine konzentrative, also mentale Übung. Der Vorteil bei dieser Kombination ist der leichtere Zugang zur Entspannung und eine bessere Langzeitwirkung. Geleitet wird das Seminar von der Diplom-Psychologin und Heilpraktikerin Elisabeth Pachatyroglou. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs).



# Sketche und Tänze

Die jährliche Karnevalsfeier hat an der Realschule Linnich eine lange Tradition. Am Altweiberdonnerstag organisierten die SV-Lehrer Frau Reismann, Herr Gärtner sowie Frau Schinschick gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern die diesjährige Karnevalsfeier. Die Klassen führten Sketche und Tänze auf, die sie in den Wochen zuvor einstudiert hatten.

# Führung Burg Vogelsang

Die VHS Jülicher Land bietet am Samstag, 25. Mai, in der Zeit zwischen 11.30 und 14 Uhr eine Führung durch ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang an. Diese seit einigen Jahren wieder zugängliche Schulungsstätte, in der ursprünglich politische Führungskräfte ausgebildet wurden

und die später als Truppenübungsgelände genutzt wurde, ist das Beispiel dafür, dass auch die Architektur zur politischen Verführung beitragen kann.

Die Exkursion mit Andreas Brings und Regina Hiertz wird den historischen Spuren folgen und auch einen

Blick in Gegenwart und Zukunft dieses Täterortes werfen.

Interessierte, die an der Führung teilnehmen möchten, müssen sich bis spätestens 3. Mai bei der VHS anmelden. Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle telefonisch entgegen unter: 02461/632-19/-20/-31.



**Christoph Göbbels**  
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: [info@christoph-goebbels.de](mailto:info@christoph-goebbels.de)

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**

## Jugendinfo

### Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

|   |   |  |  |   |  |  |
|---|---|--|--|---|--|--|
| <b>Montag:</b> 14.30 – 20.00 Uhr<br>Offener Jugendtreff<br>15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12) | <b>Dienstag:</b> 14.30 – 20.00 Uhr<br>Offener Jugendtreff | <b>Mittwoch:</b> 15.00 – 16.30 Uhr<br>offener Sporttreff i. d. | <b>Hauptschule</b><br>17.00 – 20.00 Uhr<br>Offener Jugendtreff | <b>Donnerstag:</b> 14.30 – 20.00 Uhr<br>Offener Jugendtreff | <b>Freitag:</b> 14.30 – 22.00 Uhr<br>Offener Jugendtreff | Jeden 1. Freitag im Monat  |
|   |   |  | Jeden 1. Freitag im Monat                                      |   |  |  |
|   |   |  |  |   |  | Jeden 1. Sonntag im Monat<br>15.00-18.00 Uhr offener Treff                     |
|   |   |  |  |   |  | 19.30 – 21.30 Uhr „Night Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg |



**PETER LENZEN**

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
[www.bestattungen-lenzen.de](http://www.bestattungen-lenzen.de)  
[info@bestattungen-lenzen.de](mailto:info@bestattungen-lenzen.de)

Telefon: (0 24 62) 87 86  
Telefax: (0 24 62) 69 58

**GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER**



**Grabmale**  
Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
Steinmetz  
Bildhauer  
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119  
[www.grabmale-jansen.de](http://www.grabmale-jansen.de)

| Rat und Unterstützung für Jugendliche  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| Wen spreche ich an?  | Wann und wo?   | Wen spreche ich an?   | Wann und wo?  |
| <b>Cool im Konflikt</b><br>Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention<br>Polizeibezirksdienst Linnich<br>Hans Blasen<br><br>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden. | dienstags<br>Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr<br><br>Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr<br><br>Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr  | <b>KOT-Skyline</b><br>Urs Brunnengraber<br><br>Telefon: 02462 – 5350  | Linnich, Kirchplatz 14<br><br>Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr<br>donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr<br>freitags 14.30 bis 22.00 Uhr<br>jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr<br><br>mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule      |
| <b>Jugendamt des Kreises Düren</b><br>Bismarckstraße 16<br>Telefon: 02421/22-1231  | Düren,<br>Bismarckstraße 16<br>Telefon: 02421/22-1231  | <b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b><br>Elke Androsch  | mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr<br>Jülich: 02461 / 34078<br>Jülich, Stiftsherrenstraße 9  |
| <b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b><br>Sozialpädagogin<br>Christiane Reese   | nach Vereinbarung<br>Linnich, Bendenweg<br>Telefon: 02462 / 202764   | <b>Jugendstraßenpolizist</b><br>Norbert Hermanns  | nach Bedarf<br>Jülich, Neuffer Straße 11<br>Telefon: 02461 / 627-6453<br>Mobil: 0151 / 16229548   |
| <b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b><br>Frauen helfen Frauen e.V. Jülich<br><br><a href="http://www.frauenberatungsstelle.juelich.de">www.frauenberatungsstelle.juelich.de</a>  | Offene Sprechzeiten:<br>montags, dienstags und mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr<br>donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr<br>Jülich, Römerstraße 10<br>ganztätig nach Vereinbarung<br>Telefon: 02461/65262<br>Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle.juelich.de">info@frauenberatungsstelle.juelich.de</a> | <b>CAJ Aachen</b><br>Christliche Arbeiterjugend<br>Projekt Bauwagen Körrenzig<br>Emmanuel Coulyras  | Bauwagen Körrenzig<br>dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr<br>mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr<br>dienstags für 10-13 jährige<br>mittwochs/donnerstags für alle<br><br>Aachen, Marktstraße 6<br>Telefon: 0241/20328,zentral<br>Emmanuel Coulyras: 0241/34984<br>Mobil: 0176/6102957 |
| <b>Erziehungsberatungsstelle</b><br>Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich<br>Albert Schuy  | zu erreichen:<br>donnerstags und freitags:<br>10.00 – 18.00 Uhr<br>Linnich, Ewartsweg 35<br>Telefon: 02462/201186  | <b>Sozialwerk Dürener Christen</b><br>Lotsenstelle Jülich<br>Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf<br>Julia Nöfer<br>Stefan Treiben<br>Waldemar Karpenko | montags – freitags 8 bis 10 Uhr<br>dienstags 14 bis 17 Uhr<br>und nach Vereinbarung<br><br>Jülich, Stiftsherrenstr. 19<br>Roncallihaus (3. Etage)<br>Telefon: 02461 – 340899<br>Mobil: 0151 613 624 37<br><br>Donnerstags 15 – 16 Uhr<br>Linnich, KOT Skyline,<br>Kirchplatz 14           |
| <b>Jugendamt des Kreises Düren</b><br>Büste Mütter<br>Tanja Koppe  | mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Büste Mütter)<br>dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr<br>Frau Koppe<br>Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64,<br>Zimmer 015<br>Telefon: 02462 / 9908-590  | <b>Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich</b><br>Yasemin Atan  | Aachener Str. 13a<br>52428 Jülich<br>Email: <a href="mailto:moja.linnich@kkjuelich.de">moja.linnich@kkjuelich.de</a><br>Telefon: 02461/9966-0<br>Mobil: 0157/95921336<br>Fax: 02461/9966-29<br><br>Mobile Jugendarbeit<br>Alter Markt 8<br>52441 Linnich                                  |
| <b>Schulsozialarbeit der Stadt Linnich</b><br>Harald Bleser  | montags – dienstags<br>donnerstags – freitags<br>11.00 – 12.15 Uhr<br>Und nach Vereinbarung<br>in der Realschule Linnich im Container<br>0163 39 908 21<br>02462 9908 514<br><a href="mailto:bsa@st-linnich.de">bsa@st-linnich.de</a>  | <b>Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbauauftragte</b><br>Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich<br>Karin Krüger                               | Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung<br><br>Telefon: 02462 / 9908-517<br>Mail: <a href="mailto:kkrueger@linnich.de">kkrueger@linnich.de</a><br><br>Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64<br>52441 Linnich  |